

# gemeinsam besser leben



# Konzernkennzahlen

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2024	1–6/2023	Veränderung
<b>Verrechnete Prämien<sup>1)</sup></b>	<b>4.071,3</b>	<b>3.741,9</b>	<b>8,8%</b>
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.482,2	2.242,5	10,7%
davon Krankenversicherung	764,7	693,8	10,2%
davon Lebensversicherung	824,4	805,5	2,3%
<b>Verrechnete Prämien<sup>1)</sup></b>	<b>4.071,3</b>	<b>3.741,9</b>	<b>8,8%</b>
davon UNIQA Österreich	2.372,2	2.269,1	4,5%
davon UNIQA International	1.601,4	1.425,5	12,3%
<b>Versicherungstechnische Erträge</b>	<b>3.211,6</b>	<b>2.909,2</b>	<b>10,4%</b>
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.152,9	1.939,3	11,0%
davon Krankenversicherung	674,9	609,9	10,7%
davon Lebensversicherung	383,8	359,9	6,6%
<b>Versicherungstechnische Erträge</b>	<b>3.211,6</b>	<b>2.909,2</b>	<b>10,4%</b>
davon UNIQA Österreich	1.842,8	1.728,4	6,6%
davon UNIQA International	1.329,6	1.165,8	14,0%
davon Rückversicherung	624,5	543,7	14,8%
davon Konsolidierung	-585,2	-528,7	10,7%
<b>Versicherungstechnische Aufwendungen</b>	<b>-2.805,7</b>	<b>-2.527,1</b>	<b>11,0%</b>
davon Schaden- und Unfallversicherung	-1.878,7	-1.700,0	10,5%
davon Krankenversicherung	-631,1	-561,0	12,5%
davon Lebensversicherung	-295,8	-266,0	11,2%
<b>Versicherungstechnische Aufwendungen</b>	<b>-2.805,7</b>	<b>-2.527,1</b>	<b>11,0%</b>
davon UNIQA Österreich	-1.619,8	-1.543,6	4,9%
davon UNIQA International	-1.122,9	-961,2	16,8%
davon Rückversicherung	-518,1	-484,1	7,0%
davon Konsolidierung	455,1	461,8	-1,4%
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	-98,8	-82,6	19,6%
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>307,2</b>	<b>299,5</b>	<b>2,6%</b>
Kapitalanlageergebnis	437,7	310,8	40,8%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>129,5</b>	<b>82,6</b>	<b>56,8%</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>-122,6</b>	<b>-107,9</b>	<b>13,7%</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>314,0</b>	<b>274,2</b>	<b>14,5%</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>277,5</b>	<b>233,2</b>	<b>19,0%</b>
Periodenergebnis	223,9	178,2	25,7%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>220,9</b>	<b>177,3</b>	<b>24,6%</b>
Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung)	87,3%	87,7%	-
Gesamtkostenquote	31,3%	31,4%	-
Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	16,3%	18,5%	-

<sup>1)</sup> Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (Zahlen gemäß lokaler Rechnungslegung)

Angaben in Millionen Euro

	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung
<b>Kapitalanlagen</b>	<b>20.470,6</b>	<b>20.431,9</b>	<b>0,2%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.699,0</b>	<b>2.710,2</b>	<b>-0,4%</b>
<b>Vertragliche Servicemarge (CSM)</b>	<b>5.549,0</b>	<b>5.266,3</b>	<b>5,4%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>28.276,2</b>	<b>28.151,0</b>	<b>0,4%</b>

## Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen heuer zum zweiten Mal über ein Halbjahr auf Basis der neuen Rechnungslegungsvorschriften IFRS 9/17 berichten zu dürfen – und es ist erneut ein sehr erfreulicher Bericht: UNIQA hat in den ersten sechs Monaten 2024 ein Ergebnis vor Steuern von 277,5 Millionen Euro erwirtschaftet (nach 233,2 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2023).

Die verrechneten Prämien (inklusive Sparanteilen) – sie sind nicht Teil der IFRS-9/17-Berichterstattung – sind in den ersten beiden Quartalen um 8,8 Prozent auf 4.071,3 Millionen Euro gewachsen. Unser Versicherungsumsatz – die versicherungstechnischen Erträge – ist sogar um 10,4 Prozent auf 3.211,6 Millionen Euro gestiegen, wozu alle Sparten und Segmente beigetragen haben: Die Schaden- und Unfallversicherung hat um 11,0 Prozent, die Krankenversicherung um 10,7 Prozent und die Lebensversicherung um 6,6 Prozent zugelegt. In Österreich stieg der Versicherungsumsatz um 6,6 Prozent, in den internationalen Gesellschaften um 14,0 Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis erhöhte sich um 2,6 Prozent auf sehr zufriedenstellende 307,2 Millionen Euro. Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) in der Schaden- und Unfallversicherung hat sich von bereits guten 87,7 Prozent auf 87,3 Prozent im ersten Halbjahr 2024 weiter verbessert. Dafür waren sowohl das starke Wachstum, ein gutes Abwicklungsergebnis sowie geringe Belastungen durch Großschäden und Naturkatastrophen verantwortlich. Und auch die Gesamtkostenquote verringerte sich trotz weiterhin hoher strategischer Investitionen in IT, Digitalisierung, KI und Human Resources in den ersten sechs Monaten 2024 leicht von 31,4 Prozent auf 31,3 Prozent.

Das Kapitalanlageergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2024 um 40,8 Prozent auf 437,7 Millionen Euro, getragen vor allem durch ein gestiegenes laufendes Einkommen und höheren Bewertungserträgen aus Aktien- und Rentenfonds im Vergleich zum Vorjahr. Dadurch stieg auch das Finanzergebnis auf 129,5 Millionen Euro und lag damit deutlich über dem Vergleichswert von 82,6 Millionen Euro.

Unser Strategieprogramm „UNIQA 3.0 – Seeding the Future“ geht 2024 zu Ende. An unserem neuen Programm, das im Jahr 2025 starten wird, arbeiten wir weiter intensiv – wir wollen es gegen Ende 2024 beschließen und anschließend im Rahmen eines Kapitalmarkttags vorstellen.

Im weiteren Jahresverlauf werden wir uns auf die kontinuierliche Verbesserung unseres versicherungstechnischen Kerngeschäfts in unseren beiden Heimmärkten Österreich und CEE konzentrieren. Trotz des guten Ergebnisses im ersten Halbjahr 2024 bleiben wir in unserer Prognose für das gesamte Geschäftsjahr vorsichtig, vor allem aufgrund möglicher geopolitischer Verwerfungen und damit verbundenen Unsicherheiten für die globalen Kapitalmärkte, eines volatilen Zinsumfelds, der Inflationsentwicklung generell und möglicherweise erhöhter Schadenleistungen infolge von Naturkatastrophen. Aus diesen genannten Gründen erwarten wir unsere Zielprofitabilität weiterhin auf dem Niveau von 2023.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Brandstetter

CEO UNIQA Group

Wien, im August 2024

# Konzernlagebericht

- **VERRECHNETE PRÄMIEN (INKLUSIVE SPARANTEILEN) STIEGEN IM 1. HALBJAHR 2024 UM 8,8 PROZENT AUF 4.071,3 MILLIONEN EURO**
- **VERSICHERUNGSTECHNISCHE ERTRÄGE UM 10,4 PROZENT AUF 3.211,6 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **COMBINED RATIO (BRUTTO) VON 87,7 PROZENT AUF 87,3 PROZENT VERBESSERT**
- **KAPITALANLAGEERGEBNIS AUF 437,7 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **ERGEBNIS VOR STEUERN BEI 277,5 MILLIONEN EURO**

## UNIQA Group

### Prämienentwicklung

Die verrechneten Prämien der UNIQA Group inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen im 1. Halbjahr 2024 um 8,8 Prozent auf 4.071,3 Millionen Euro (1–6/2023: 3.741,9 Millionen Euro). Insbesondere die Schaden- und Unfallversicherung und die Krankenversicherung trugen zu diesem sehr erfreulichen Wachstum bei. Die Prämien des 1. Halbjahrs 2023 wurden im Vergleich zum Halbjahresfinanzbericht 2023 angepasst, da ein Teil der Prämien der polnischen Nichtlebensversicherungsgesellschaft damals nicht erfasst war.

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 um 10,7 Prozent auf 2.482,2 Millionen Euro (1 – 6/2023: 2.242,5 Millionen Euro). In der Krankenversicherung stiegen sie um 10,2 Prozent auf 764,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 693,8 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung hingegen nur leicht um 2,3 Prozent auf 824,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 805,5 Millionen Euro).

Das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2024 um 4,5 Prozent auf 2.372,2 Millionen Euro (1 – 6/2023: 2.269,1 Millionen Euro). Im Segment UNIQA International erhöhte es sich um sehr erfreuliche 12,3 Prozent auf 1.601,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.425,5 Millionen Euro).

### Entwicklung der versicherungstechnischen Erträge

Die versicherungstechnischen Erträge der UNIQA Group stiegen im 1. Halbjahr 2024 um 10,4 Prozent auf 3.211,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 2.909,2 Millionen Euro). Sowohl die Schaden- und Unfallversicherung als auch die Krankenversicherung und die Lebensversicherung trugen zu diesem guten Wachstum bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) belief sich auf 167,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 163,8 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 um 11,0 Prozent auf 2.152,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.939,3 Millionen Euro).

In der Krankenversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge im Berichtszeitraum um 10,7 Prozent auf 674,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 609,9 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 3,3 Prozent auf 50,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 48,9 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 um 6,6 Prozent auf 383,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 359,9 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge wuchs ebenfalls um 2,3 Prozent auf 102,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 100,5 Millionen Euro).

## Entwicklung der versicherungstechnischen Aufwendungen

Die versicherungstechnischen Aufwendungen der UNIQA Group erhöhten sich im 1. Halbjahr 2024 um 11,0 Prozent auf 2.805,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 2.527,1 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 10,5 Prozent auf 1.878,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.700,0 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verbesserte sich daher und aufgrund des starken Wachstums der versicherungstechnischen Erträge auf 87,3 Prozent (1 – 6/2023: 87,7 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2024 um 12,5 Prozent auf 631,1 Millionen Euro (1 – 6/2023: 561,0 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 11,2 Prozent auf 295,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 266,0 Millionen Euro).

Die Gesamtkostenquote – das Verhältnis der direkten und indirekten Kosten zu den versicherungstechnischen Erträgen – verringerte sich auf 31,3 Prozent (1 – 6/2023: 31,4 Prozent).

## Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 auf –98,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: –82,6 Millionen Euro).

## Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis der UNIQA Group stieg im 1. Halbjahr 2024 um 2,6 Prozent auf 307,2 Millionen Euro (1 – 6/2023: 299,5 Millionen Euro).

## Finanzergebnis

Der Kapitalanlagebestand der UNIQA Group (einschließlich als Finanzinvestition gehaltener Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierter Finanzanlagen und sonstiger Kapitalanlagen) erhöhte sich zum 30. Juni 2024 gegenüber dem letzten Bilanzstichtag leicht auf 20.470,6 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 20.431,9 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2024 auf 437,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 310,8 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 129,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: 82,6 Millionen Euro). Vor allem ein gestiegenes laufendes Einkommen und höhere Bewertungserträge aus Aktien- und Rentenfonds trugen zu dieser erfreulichen Entwicklung bei. Aufgrund der Bilanzierung der 16,6-prozentigen Beteiligung am Baukonzern STRABAG SE nach der Equity-Methode entstand im 1. Halbjahr 2024 ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von 35,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 8,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug in den ersten sechs Monaten 2024 167,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 117,9 Millionen Euro).

### Nicht versicherungstechnisches Ergebnis

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug im 1. Halbjahr 2024 –122,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: –107,9 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 22,9 Prozent auf 195,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 159,4 Millionen Euro), während sich die sonstigen Aufwendungen um 19,2 Prozent auf 318,6 Millionen Euro erhöhten (1 – 6/2023: 267,3 Millionen Euro).

### Ergebnis vor Steuern

Das operative Ergebnis wuchs vor allem aufgrund des gestiegenen Finanzergebnisses um 14,5 Prozent auf 314,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 274,2 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern der UNIQA Group stieg dementsprechend um 19,0 Prozent auf 277,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: 233,2 Millionen Euro).

Das Periodenergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 auf 223,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 178,2 Millionen Euro). Das Konzernergebnis (den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil des Periodenergebnisses) erhöhte sich um 24,6 Prozent auf 220,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 177,3 Millionen Euro). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,72 Euro (1 – 6/2023: 0,58 Euro).

Die annualisierte Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) betrug im Berichtszeitraum 16,3 Prozent (1 – 6/2023: 18,5 Prozent).

### Eigenkapital und Bilanzsumme

Das den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbare Eigenkapital verringerte sich per 30. Juni 2024 leicht auf 2.699,0 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 2.710,2 Millionen Euro). Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss beliefen sich auf 22,1 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 19,9 Millionen Euro). Die Konzernbilanzsumme stieg per 30. Juni 2024 auf 28.276,2 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 28.151,0 Millionen Euro).

### Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Die vertragliche Servicemarge erhöhte sich per 30. Juni 2024 auf 5.549,0 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 5.266,3 Millionen Euro). Hauptgründe für diese Entwicklung waren die Änderungen der zugrunde liegenden Schätzungen aufgrund der gestiegenen Zinsen. In der Krankenversicherung stieg die CSM auf 3.570,3 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 3.366,2 Millionen Euro), in der Lebensversicherung auf 1.904,2 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 1.838,2 Millionen Euro) und in der Schaden- und Unfallversicherung auf 74,5 Millionen Euro (31. Dezember 2023: 61,9 Millionen Euro).

### Konzerngeldflussrechnung

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2024 auf 454,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 462,5 Millionen Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit der UNIQA Group betrug entsprechend der Veranlagung der im Berichtszeitraum zugeflossenen Einnahmen –278,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: –226,5 Millionen Euro), und der Finanzierungscashflow belief sich aufgrund von Dividendenzahlungen auf –183,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: –185,0 Millionen Euro). Insgesamt verringerte sich der Finanzmittelfonds um 25,9 Millionen Euro auf 692,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 718,7 Millionen Euro).

### Mitarbeitende

Der durchschnittliche Stand an Mitarbeitenden (Vollzeit-äquivalente, FTE) der UNIQA Group stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 auf 15.152 (1 – 6/2023: 14.570). Davon waren 3.871 (1 – 6/2023: 3.801) als angestellte Außendienstmitarbeitende im Vertrieb tätig. Die Zahl der Mitarbeitenden in der Verwaltung erhöhte sich auf 11.282 (1 – 6/2023: 10.769).

## Operative Segmente

### UNIQA Österreich

Die versicherungstechnischen Erträge von UNIQA Österreich erhöhten sich im 1. Halbjahr 2024 um 6,6 Prozent auf 1.842,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.728,4 Millionen Euro).

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 1,4 Prozent auf 103,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 101,6 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge um 5,7 Prozent auf 1.104,3 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.044,8 Millionen Euro), und auch in der Krankenversicherung verzeichnete UNIQA Österreich ein Wachstum der versicherungstechnischen Erträge von 10,3 Prozent auf 609,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 552,8 Millionen Euro). Die versicherungstechnischen Erträge in der Lebensversicherung verringerten sich im Segment UNIQA Österreich hingegen leicht um 1,5 Prozent auf 128,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 130,8 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen von UNIQA Österreich wuchsen im 1. Halbjahr 2024 um 4,9 Prozent auf 1.619,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.543,6 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 1,9 Prozent auf 961,3 Millionen Euro (1 – 6/2023: 943,1 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verbesserte sich damit deutlich auf 87,0 Prozent (1 – 6/2023: 90,3 Prozent). In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2024 um 11,3 Prozent auf 571,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 513,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung blieben die versicherungstechnischen Aufwendungen mit 87,6 Millionen Euro stabil (1 – 6/2023: 87,5 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA Österreich sank auf 24,9 Prozent (1 – 6/2023: 25,1 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 –107,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: –55,0 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich verringerte sich im 1. Halbjahr 2024 aufgrund der höheren Belastung durch das Rückversicherungsergebnis um 11,0 Prozent auf 115,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 129,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis belief sich im 1. Halbjahr 2024 auf 394,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 342,5 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich auf 129,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 85,9 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten 2024 79,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 65,5 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich betrug im 1. Halbjahr 2024 –54,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: –48,7 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich aufgrund des gestiegenen Finanzergebnisses um 14,2 Prozent auf 190,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 167,0 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA Österreich stieg dementsprechend auf 178,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 152,7 Millionen Euro).

## UNIQA International

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 um 14,0 Prozent auf 1.329,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 1.165,8 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften im 1. Halbjahr 2024 insgesamt 41,4 Prozent (1 – 6/2023: 40,1 Prozent) zu den versicherungstechnischen Erträgen des Konzerns bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 4,0 Prozent auf 64,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 62,2 Millionen Euro).

Im Segment UNIQA International stiegen die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung um 14,8 Prozent auf 1.010,3 Millionen Euro (1 – 6/2023: 880,3 Millionen Euro). Damit betrug der Anteil der Konzerngesellschaften außerhalb Österreichs in der Schaden- und Unfallversicherung 46,9 Prozent (1 – 6/2023: 45,4 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2024 um 14,2 Prozent auf 65,2 Millionen Euro (1 – 6/2023: 57,1 Millionen Euro). Damit war das Segment für 9,7 Prozent (1 – 6/2023: 9,4 Prozent) der versicherungstechnischen Erträge in der Krankenversicherung der UNIQA Group verantwortlich.

Im internationalen Lebensversicherungsgeschäft wuchsen die versicherungstechnischen Erträge um 11,3 Prozent auf 254,1 Millionen Euro (1 – 6/2023: 228,4 Millionen Euro). Der Anteil von UNIQA International betrug damit 66,2 Prozent (1 – 6/2023: 63,5 Prozent).

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2024 um 16,8 Prozent auf 1.122,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 961,2 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 16,5 Prozent auf 860,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 738,8 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) erhöhte sich leicht auf 85,2 Prozent (1 – 6/2023: 83,9 Prozent). In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2024 um 25,3 Prozent auf 60,2 Millionen Euro (1 – 6/2023: 48,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 15,9 Prozent auf 202,1 Millionen Euro (1 – 6/2023: 174,4 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA International erhöhte sich leicht auf 37,6 Prozent (1 – 6/2023: 37,4 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA International betrug –72,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: –73,0 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International erhöhte sich im 1. Halbjahr 2024 um 2,4 Prozent auf 134,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 131,6 Millionen Euro).

In der Region Zentraleuropa (CE) – Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn – sank das versicherungstechnische Ergebnis um 2,2 Prozent auf 98,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: 100,8 Millionen Euro), in Osteuropa (EE) – Rumänien und Ukraine – erhöhte es sich auf 11,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: 8,8 Millionen Euro). In Südosteuropa (SEE) – Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien – belief es sich auf 21,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 21,1 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) – die Region umfasst Liechtenstein und die Schweiz – belief es sich auf –0,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 0,2 Millionen Euro).



Das Kapitalanlageergebnis stieg im 1. Halbjahr 2024 auf 64,9 Millionen Euro (1 – 6/2023: 51,8 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich daher auf 40,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 31,1 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA International belief sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 88,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 52,4 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International betrug –37,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: –37,6 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis wuchs aufgrund des verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses und des gestiegenen Finanzergebnisses auf 137,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 125,0 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA International stieg dementsprechend auf 120,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 107,7 Millionen Euro). Die Region CE trug zu diesem sehr erfreulichen Ergebnis 103,7 Millionen Euro bei (1 – 6/2023: 96,1 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern in der Region EE betrug 18,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: 14,1 Millionen Euro). In der Region SEE belief es sich auf 15,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 18,5 Millionen Euro).

## Rückversicherung

Im Segment Rückversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2024 um 14,8 Prozent auf 624,5 Millionen Euro (1 – 6/2023: 543,7 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Erträge um 15,6 Prozent auf 613,1 Millionen Euro (1 – 6/2023: 530,5 Millionen Euro). In der Krankenversicherung betragen sie 1,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 0,7 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung 10,3 Millionen Euro (1 – 6/2023: 12,5 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen stiegen im Segment Rückversicherung um 7,0 Prozent auf 518,1 Millionen Euro (1 – 6/2023: 484,1 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 6,5 Prozent auf 500,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 469,4 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) sank auf 81,6 Prozent (1 – 6/2023: 88,5 Prozent). In der Krankenversicherung beliefen sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2024 auf 0,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 0,2 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 19,6 Prozent auf 17,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 14,6 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment Rückversicherung betrug 3,8 Prozent (1 – 6/2023: 3,7 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung im Segment Rückversicherung betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 –49,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: –20,9 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis erhöhte sich auf 57,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 38,7 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis sank im 1. Halbjahr 2024 auf 42,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 57,3 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich dennoch auf 26,3 Millionen Euro (1 – 6/2023: 23,8 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis im Segment Rückversicherung betrug 0,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: –1,0 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis belief sich auf 83,7 Millionen Euro (1 – 6/2023: 61,6 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern stieg auf 80,8 Millionen Euro (1 – 6/2023: 59,2 Millionen Euro).

### **Gruppenfunktionen**

Im Segment Gruppenfunktionen erhöhte sich das Finanzergebnis im 1. Halbjahr 2024 auf 149,2 Millionen Euro (1 – 6/2023: 74,1 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2024 –29,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: –21,1 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 8,1 Prozent auf 131,4 Millionen Euro (1 – 6/2023: 121,6 Millionen Euro). Die sonstigen Aufwendungen wuchsen im 1. Halbjahr 2024 jedoch ebenfalls um 12,9 Prozent auf 161,0 Millionen Euro (1 – 6/2023: 142,6 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich daher auf 119,6 Millionen Euro (1 – 6/2023: 53,1 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern nahm auf 88,3 Millionen Euro zu (1 – 6/2023: 18,5 Millionen Euro).

## Kapitalmarkt

### Kennzahlen UNIQA Aktie

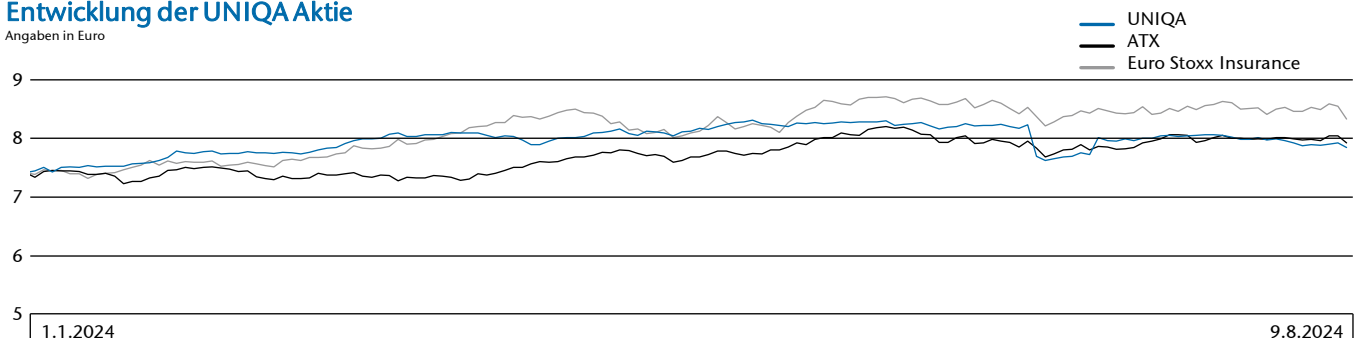
Angaben in Euro

	1–6/2024	1–6/2023	Veränderung
Börsenkurs UNIQA Aktie per 30. Juni	7,96	7,35	8,3%
Höchstkurs	8,31	8,31	–
Tiefstkurs	7,41	7,05	–
Marktkapitalisierung per 30. Juni (in Millionen Euro)	2.443,4	2.256,2	8,3%
Ergebnis je Aktie	0,72	0,58	24,6%
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261	–

Die UNIQA Aktie verzeichnete im 1. Halbjahr 2024 einen Kursanstieg und erreichte am 29. April 2024 einen Jahreshöchststand von 8,31 Euro. Nach Abzug der Dividende in Höhe von 0,57 Euro betrug der Kurs am 30. Juni 2024 7,96 Euro. Im Vergleich zum Jahresendwert 2023 (7,46 Euro) bedeutet dies ein Plus von 6,7 Prozent. In der Folge sank der Kurs etwas und erreichte am 9. August 2024 7,66 Euro. Der Buchwert je Aktie blieb per 30. Juni 2024 nahezu unverändert bei 8,79 Euro je Aktie (31. Dezember 2023: 8,83 Euro je Aktie).

### Entwicklung der UNIQA Aktie

Angaben in Euro



### Informationen UNIQA Aktie

Wertpapierkürzel	UQA
Reuters	UNIQ.VI
Bloomberg	UQA AV
ISIN	AT0000821103
Marktsegment	prime market der Wiener Börse
Handelssegment	Amtlicher Handel
Indizes	ATX, ATX FIN, ATX TD, VÖNIX, MSCI Europe Small Cap
Aktienanzahl	309.000.000

### Finanzkalender

21. November 2024	Ergebnis 1.–3. Quartal 2024
-------------------	-----------------------------

## Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Es liegen keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag vor.

## Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2024 strebt UNIQA nach wie vor eine kontinuierliche Verbesserung des versicherungstechnischen Kerngeschäfts in den beiden Heimmärkten Österreich und CEE an. Die Erwartungen hinsichtlich eines starken Wachstums in der Sach- und Krankenversicherung basieren sowohl auf gezielten Vertriebsaktivitäten als auch auf Anpassungen im Zusammenhang mit Inflations- und Indexentwicklungen.

Jedoch erwartet UNIQA 2024 weiterhin einen Ergebnisdruck aus steigenden Aufwendungen für Versicherungsleistungen (insbesondere in den Bereichen Sach- und Krankenversicherung) sowie im Kostenbereich (vor allem aufgrund der Inflation). Daher bleiben strenge Kostendisziplin und kontinuierliche Optimierungen im Kostenmanagement von entscheidender Bedeutung.

Auf Basis einer Solvenzquote von mindestens 170 Prozent strebt UNIQA danach, die Aktionär:innen mit jährlich steigenden Dividendenzahlungen am Erfolg des Unternehmens zu beteiligen. Die Payout Ratio bleibt unverändert bei bis zu 60 Prozent.

Diese Prognosen sind vorbehaltlich möglicher negativer Einflüsse auf das Konzernergebnis zu sehen, die sich aus geopolitischen Verwerfungen und damit verbundenen Unsicherheiten für die globalen Kapitalmärkte, aus einem volatilen Zinsumfeld, der Inflationsentwicklung generell und aus erhöhten Schadenleistungen infolge von möglichen Naturkatastrophen im weiteren Jahresverlauf ergeben können. Damit verbunden erwartet UNIQA die Zielprofitabilität weiterhin auf dem Niveau von 2023.

# Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Angaben in Millionen Euro

1–6/2024

1–6/2023  
angepasst

	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		
Versicherungstechnische Erträge	3.211,6	2.909,2
Versicherungstechnische Aufwendungen	–2.805,7	–2.527,1
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–98,8	–82,6
	<b>307,2</b>	<b>299,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		
Erträge aus Kapitalanlagen	598,8	511,6
<i>(davon Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode)</i>	213,2	187,5
<i>(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)</i>	32,5	7,9
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–203,9	–214,4
<i>(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)</i>	–8,7	–1,8
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	42,8	13,6
	<b>437,7</b>	<b>310,8</b>
<b>Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung</b>		
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	203,8	151,3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–35,9	–33,4
	<b>167,9</b>	<b>117,9</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>–479,1</b>	<b>–349,7</b>
<b>Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen</b>	<b>3,0</b>	<b>3,5</b>
	<b>129,5</b>	<b>82,6</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>		
Sonstige Erträge	195,9	159,4
Sonstige Aufwendungen	–318,6	–267,3
	<b>–122,6</b>	<b>–107,9</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		
	<b>314,0</b>	<b>274,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	–13,0	–14,1
Finanzierungsaufwendungen	–23,6	–26,9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>277,5</b>	<b>233,2</b>
Ertragsteuern	–58,8	–53,2
<b>Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>218,7</b>	<b>180,1</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (nach Steuern)	5,2	–1,9
<b>Periodenergebnis</b>	<b>223,9</b>	<b>178,2</b>
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	220,9	177,3
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	3,0	0,8
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)<sup>1)</sup></b>	<b>0,72</b>	<b>0,58</b>
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,71	0,58
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,01	0,00
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf</b>	<b>306.965.261</b>	<b>306.965.261</b>

<sup>1)</sup> Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Es wird auf Basis des Periodenergebnisses ermittelt.

# Konzerngesamtergebnisrechnung

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2024	1 – 6/2023 angepasst
<b>Periodenergebnis</b>	<b>223,9</b>	<b>178,2</b>
<b>In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge</b>		
Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	36,3	– 11,1
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 8,3	2,6
Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 9,4	– 22,5
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	1,9	4,5
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	2,8	– 4,9
	<b>23,1</b>	<b>– 31,5</b>
<b>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge</b>		
Währungsumrechnung		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	1,2	58,7
Bewertung von Schuldinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 321,0	354,7
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	72,1	– 67,6
Bewertung von Versicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	224,5	– 306,8
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 49,2	45,3
Bewertung von Rückversicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 2,8	8,0
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	0,6	– 1,6
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 6,4	1,3
	<b>– 80,9</b>	<b>92,1</b>
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	– 1,8	– 3,5
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>– 57,8</b>	<b>60,6</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>166,1</b>	<b>238,8</b>
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	163,3	238,2
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	2,8	0,6

# Konzernbilanz

## Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

30.6.2024

31.12.2023

Sachanlagen	395,2	391,1
Immaterielle Vermögenswerte	1.017,4	1.006,3
Kapitalanlagen		
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.432,6	2.411,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	809,8	813,8
Sonstige Kapitalanlagen	17.228,2	17.206,2
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.275,2	4.296,4
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	101,7	87,1
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	474,6	494,8
Forderungen und übrige Aktiva	459,3	364,5
Latente Steueransprüche	82,2	79,2
Zahlungsmittel	692,8	699,5
Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	307,2	300,2
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>28.276,2</b>	<b>28.151,0</b>

## Eigenkapital und Schulden

Angaben in Millionen Euro

30.6.2024

31.12.2023

<b>Eigenkapital</b>		
<b>Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil</b>		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	1.789,9	1.789,9
Eigene Aktien	-16,6	-16,6
Kumulierte Ergebnisse	925,6	936,9
	<b>2.699,0</b>	<b>2.710,2</b>
<b>Anteile ohne beherrschenden Einfluss</b>	<b>22,1</b>	<b>19,9</b>
	<b>2.721,0</b>	<b>2.730,1</b>
<b>Schulden</b>		
Nachrangige Verbindlichkeiten	924,7	906,7
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	21.945,1	21.904,2
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	9,3	23,2
Finanzverbindlichkeiten	700,1	688,0
Andere Rückstellungen	531,6	575,1
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	1.019,6	897,7
Latente Steuerschulden	146,1	151,1
Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	278,7	274,8
	<b>25.555,1</b>	<b>25.420,8</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>28.276,2</b>	<b>28.151,0</b>

# Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Kumulierte					
Angaben in Millionen Euro	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Bewertung von Eigenkapital- und Schuldinstrumenten	Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	Bewertung von Versicherungsverträgen	Bewertung von Rückversicherungsverträgen
<b>Stand am 1. Jänner 2023</b>	<b>1.789,9</b>	<b>- 16,6</b>	<b>- 1.954,4</b>	<b>- 244,1</b>	<b>985,7</b>	<b>- 4,7</b>
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0					
Dividende an Aktionär:innen						
<b>Gesamtergebnis (angepasst)</b>			<b>268,1</b>	<b>- 8,5</b>	<b>- 257,2</b>	<b>1,6</b>
Periodenergebnis (angepasst)						
Sonstiges Ergebnis (angepasst)			268,1	- 8,5	- 257,2	1,6
<b>Stand am 30. Juni 2023 (angepasst)</b>	<b>1.789,9</b>	<b>- 16,6</b>	<b>- 1.686,3</b>	<b>- 252,7</b>	<b>728,5</b>	<b>- 3,1</b>
<b>Stand am 1. Jänner 2024</b>	<b>1.789,9</b>	<b>- 16,6</b>	<b>- 1.154,4</b>	<b>- 274,9</b>	<b>862,3</b>	<b>- 0,1</b>
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0					
Dividende an Aktionär:innen						
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>- 253,3</b>	<b>27,9</b>	<b>185,3</b>	<b>- 13,8</b>
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			- 253,3	27,9	185,3	- 13,8
<b>Stand am 30. Juni 2024</b>	<b>1.789,9</b>	<b>- 16,6</b>	<b>- 1.407,7</b>	<b>- 246,9</b>	<b>1.047,6</b>	<b>- 13,9</b>



## Ergebnisse

	Differenzen aus Währungs- umrechnung	Übrige kumulierte Ergebnisse	Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital gesamt
	-166,6	1.494,1	1.883,3	17,7	1.901,0
		2,9	2,9	1,7	4,6
		-168,8	-168,8	-0,6	-169,4
	60,5	173,7	238,2	0,6	238,8
		177,3	177,3	0,8	178,2
	60,5	-3,6	60,8	-0,2	60,6
	-106,1	1.501,8	1.955,5	19,5	1.975,0
	-118,5	1.622,5	2.710,2	19,9	2.730,1
		0,4	0,4	0,1	0,5
		-175,0	-175,0	-0,7	-175,7
	-0,1	217,3	163,3	2,8	166,1
		220,9	220,9	3,0	223,9
	-0,1	-3,6	-57,6	-0,2	-57,8
	-118,6	1.665,2	2.699,0	22,1	2.721,0

# Konzerngeldflussrechnung

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2024	1 – 6/2023 angepasst
Periodenergebnis	223,9	178,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	60,6	53,1
Abschreibungen bzw. Zuschreibungen übriger Kapitalanlagen	– 21,3	– 100,9
Gewinn bzw. Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	32,5	36,9
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	0,6	1,1
Veränderung bei erfolgswirksam bewerteten Wertpapieren	– 155,6	– 91,9
Veränderung der sonstigen Forderungen	– 65,0	– 191,9
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	115,0	72,8
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	254,2	504,9
Veränderung der leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	– 10,7	– 1,8
Veränderung der latenten Steueransprüche und latenten Steuerschulden	9,1	7,5
Veränderung sonstiger Bilanzposten	11,1	– 5,5
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>454,4</b>	<b>462,5</b>
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	5,1	– 69,1
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2,1	4,2
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	– 86,3	– 78,1
Einzahlungen aus dem Verkauf und der Endfälligkeit von übrigen Kapitalanlagen	2.701,4	3.460,6
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Kapitalanlagen	– 2.916,9	– 3.682,6
Veränderung von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	21,2	69,4
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>– 278,5</b>	<b>– 226,5</b>
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8,3	80,1
Dividendenzahlungen	– 175,7	– 169,4
Transaktionen zwischen Eigentümer:innen	0,0	– 3,8
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	0,0	0,3
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	– 7,3	– 12,0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 183,0</b>	<b>– 185,0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>– 7,1</b>	<b>51,1</b>
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	13,4	11,0
Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Währungskursänderungen	0,4	0,0
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	699,5	667,6
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>692,8</b>	<b>718,7</b>
Gezahlte Ertragsteuern (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	– 75,4	– 52,2
Gezahlte Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	– 2,1	– 5,0
Erhaltene Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	234,6	253,5
Erhaltene Dividenden (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	59,7	43,5



# Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

## ALLGEMEINE ANGABEN

### Rechnungslegungsvorschriften

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften gemäß IAS 34 und den von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewendet wurden, mit Ausnahme der nachfolgend angeführten neuen und geänderten Standards. Die funktionale Währung der UNIQA Insurance Group AG ist der Euro.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird in größerem Umfang auf Schätzverfahren und Planungen zurückgegriffen als bei der jährlichen Berichterstattung.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro aufgestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

### Anwendung von neuen und geänderten Standards

Die ab 1. Jänner 2024 anzuwendende Änderung des IAS 7 und IFRS 7, bei der zusätzliche Angaben für Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen vorzunehmen sind, hat für UNIQA keine Auswirkungen.

Die globale Mindestbesteuerung in Höhe von 15 Prozent für multinationale Unternehmensgruppen ist seit 1. Jänner 2024 anzuwenden. Für UNIQA ergibt sich dadurch für das erste Halbjahr ein zusätzlicher steuerlicher Aufwand in der Höhe von 1,5 Millionen Euro.

Das österreichische Bundesfinanzgericht hat gemäß dem am 7. Juli 2024 veröffentlichten Beschluss einen Antrag auf Vorabentscheidung an den EuGH gestellt, ob die umsatzsteuerliche Zwischenbankbefreiung eine mit dem Binnenmarkt unvereinbare staatliche Beihilfe sei. Sollte dies bejaht werden, müsste die EU-Kommission in einem weiteren Schritt eine Prüfung der Beihilfe mit der etwaigen Konsequenz eines Rückforderungsbeschlusses durchführen. Diese Umsatzsteuerbefreiung wird auf einige Leistungsbeziehungen von bzw. an UNIQA in Österreich angewendet, weshalb UNIQA das Vorabentscheidungsverfahren eng monitort, um allfällige erforderliche Schritte vorzunehmen.

## Anpassungen der Vergleichsperiode

Im 2. Quartal 2023 kam es zu einer unrichtigen Erfassung der vertraglichen Servicemarge, die zu einer um 7,0 Millionen Euro zu geringen Auflösung der vertraglichen Servicemarge in der Position Versicherungstechnische Erträge geführt hat. Überdies kam es zu einer Fehlbuchung bei der Amortisation der Abschlusskosten, wodurch die versicherungstechnischen Aufwendungen um 30,8 Millionen Euro zu hoch ausgewiesen waren. Beide Fehler betreffen das Segment UNIQA Österreich.

Im Rahmen der Einführung der Gemeinschaftswährung Euro in der Republik Kroatien zum 1. Jänner 2023 kam es zu einer systemseitig doppelten Berücksichtigung von konzerninternen Salden der kroatischen Gesellschaft UNIQA osiguranje d.d. (Zagreb, Kroatien). Dies führte dazu, dass im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023 Konsolidierungsbuchungen in den sonstigen nicht versicherungstechnischen Erträgen in Höhe von 35,3 Millionen Euro sowie in den sonstigen nicht versicherungstechnischen Aufwendungen in Höhe von 11,9 Millionen Euro unrichtig dargestellt waren. Der Fehler betrifft das Segment UNIQA International.

## Anpassungen in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2023 veröffentlicht	Fehler- korrekturen	Umgliederung aufgegebener Geschäftsbereich	1–6/2023 angepasst
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Versicherungstechnische Erträge	2.919,6	7,0	–17,4	2.909,2
Versicherungstechnische Aufwendungen	–2.569,3	30,8	11,5	–2.527,1
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–82,6	0,0	0,0	–82,6
	<b>267,7</b>	<b>37,8</b>	<b>–5,9</b>	<b>299,5</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
<b>Kapitalanlageergebnis</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen	535,9	0,0	–24,3	511,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–224,8	0,0	10,4	–214,4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	13,6	0,0	0,0	13,6
	<b>324,8</b>	<b>0,0</b>	<b>–14,0</b>	<b>310,8</b>
<b>Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	151,3	0,0		151,3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–33,4	0,0		–33,4
	<b>117,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>117,9</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>–373,6</b>	<b>0,0</b>	<b>23,9</b>	<b>–349,7</b>
<b>Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen</b>	<b>3,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>
	<b>72,7</b>	<b>0,0</b>	<b>9,9</b>	<b>82,6</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Sonstige Erträge	203,8	–35,3	–9,2	159,4
Sonstige Aufwendungen	–287,2	11,9	8,0	–267,3
	<b>–83,4</b>	<b>–23,3</b>	<b>–1,1</b>	<b>–107,9</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>257,0</b>	<b>14,4</b>	<b>2,9</b>	<b>274,2</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	–14,1	0,0		–14,1
Finanzierungsaufwendungen	–26,9	0,0		–26,9
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>215,9</b>	<b>14,4</b>	<b>2,9</b>	<b>233,2</b>
Ertragsteuern	–43,5	–8,7	–1,0	–53,2
<b>Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen</b>	<b>172,4</b>	<b>5,7</b>	<b>1,9</b>	<b>180,1</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (nach Steuern)			–1,9	–1,9
<b>Periodenergebnis</b>	<b>172,4</b>	<b>5,7</b>	<b>0,0</b>	<b>178,2</b>
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	171,6	5,7	0,0	177,3
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	0,8	0,0	0,0	0,8
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>	<b>0,56</b>	<b>0,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,58</b>
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,56	0,02	0,00	0,58
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf</b>	<b>306.965.261</b>			<b>306.965.261</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

## OPERATIVE SEGMENTE – KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Versicherungstechnische Erträge	1.842,8	1.728,4	1.329,6	1.165,8
Versicherungstechnische Aufwendungen	–1.619,8	–1.543,6	–1.122,9	–961,2
davon direkt zuordenbare Kosten zuzüglich Provisionen	–409,2	–389,4	–449,6	–386,3
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–107,4	–55,0	–72,0	–73,0
	<b>115,6</b>	<b>129,8</b>	<b>134,7</b>	<b>131,6</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
<b>Kapitalanlageergebnis</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen	416,7	392,8	94,0	83,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–61,6	–78,9	–29,2	–31,2
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	39,3	28,6	0,0	0,0
	<b>394,4</b>	<b>342,5</b>	<b>64,9</b>	<b>51,8</b>
<b>Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	99,5	74,7	104,3	76,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–19,6	–9,2	–16,3	–24,2
	<b>79,9</b>	<b>65,5</b>	<b>88,0</b>	<b>52,4</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>–354,0</b>	<b>–327,4</b>	<b>–124,3</b>	<b>–82,8</b>
<b>Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen</b>	<b>9,2</b>	<b>5,4</b>	<b>12,0</b>	<b>9,7</b>
	<b>129,6</b>	<b>85,9</b>	<b>40,6</b>	<b>31,1</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Sonstige Erträge	4,3	4,6	71,0	71,5
Sonstige Aufwendungen	–58,7	–53,3	–108,8	–109,1
davon nicht direkt zuordenbare Kosten	–50,5	–44,3	–50,1	–49,4
	<b>–54,4</b>	<b>–48,7</b>	<b>–37,7</b>	<b>–37,6</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>				
Operatives Ergebnis	<b>190,8</b>	<b>167,0</b>	<b>137,6</b>	<b>125,0</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–13,0	–14,1
Finanzierungsaufwendungen	–12,0	–14,4	–4,0	–3,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>178,8</b>	<b>152,7</b>	<b>120,6</b>	<b>107,7</b>
<b>Combined Ratio</b>				
Combined Ratio (Schaden- und Unfallversicherung, vor Rückversicherung) <sup>1)</sup>	<b>87,0 %</b>	<b>90,3 %</b>	<b>85,2 %</b>	<b>83,9 %</b>
Kostenquote (vor Rückversicherung) <sup>2)</sup>	<b>24,9 %</b>	<b>25,1 %</b>	<b>37,6 %</b>	<b>37,4 %</b>

<sup>1)</sup> Verhältnis der direkt zuordenbaren versicherungstechnischen Aufwendungen zu den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

<sup>2)</sup> Anteil der direkt und nicht direkt zuordenbaren Kosten zzgl. Provisionen an den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
624,5	543,7	0,0	0,0	-585,2	-528,7	3.211,6	2.909,2
-518,1	-484,1	0,0	0,0	455,1	461,8	-2.805,7	-2.527,1
-23,7	-20,1	0,0	0,0	11,0	9,3	-871,6	-786,5
-49,4	-20,9	0,0	0,0	130,0	66,3	-98,8	-82,6
57,0	38,7	0,0	0,0	-0,2	-0,6	307,2	299,5
50,7	62,0	254,4	179,9	-217,1	-206,1	598,8	511,6
-8,3	-4,7	-109,0	-110,1	4,2	10,6	-203,9	-214,4
0,0	0,0	3,8	4,4	-0,4	-19,4	42,8	13,6
42,4	57,3	149,2	74,1	-213,2	-214,9	437,7	310,8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	203,8	151,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,9	-33,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,9	117,9
-15,4	-34,2	0,0	0,0	14,6	94,8	-479,1	-349,7
-0,7	0,8	0,0	0,0	-17,6	-12,3	3,0	3,5
26,3	23,8	149,2	74,1	-216,2	-132,3	129,5	82,6
3,1	-0,8	131,4	121,6	-14,0	-37,4	195,9	159,4
-2,7	-0,2	-161,0	-142,6	12,7	37,9	-318,6	-267,3
-0,1	-0,1	-32,8	-34,1	0,0	0,0	-133,5	-128,0
0,4	-1,0	-29,6	-21,1	-1,3	0,5	-122,6	-107,9
83,7	61,6	119,6	53,1	-217,7	-132,5	314,0	274,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-13,0	-14,1
-2,9	-2,4	-31,3	-34,6	26,6	27,6	-23,6	-26,9
80,8	59,2	88,3	18,5	-191,1	-104,8	277,5	233,2
81,6%	88,5%	n/a	n/a	n/a	n/a	87,3%	87,7%
3,8%	3,7%	n/a	n/a	n/a	n/a	31,3%	31,4%

## OPERATIVE SEGMENTE – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

### Schaden- und Unfallversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Versicherungstechnische Erträge	1.104,3	1.044,8	1.010,3	880,3
Versicherungstechnische Aufwendungen	–961,3	–943,1	–860,6	–738,8
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–109,7	–58,1	–67,5	–68,7
	<b>33,3</b>	<b>43,5</b>	<b>82,1</b>	<b>72,7</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
<b>Kapitalanlageergebnis</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen	133,8	80,5	57,3	50,3
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–12,7	–11,7	–18,5	–20,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	0,6	0,5	0,0	0,0
	<b>121,7</b>	<b>69,3</b>	<b>38,7</b>	<b>29,7</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>–17,0</b>	<b>–8,0</b>	<b>–27,4</b>	<b>–22,3</b>
<b>Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen</b>	<b>9,2</b>	<b>5,4</b>	<b>12,0</b>	<b>9,7</b>
	<b>113,9</b>	<b>66,6</b>	<b>23,3</b>	<b>17,2</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Sonstige Erträge	2,4	2,0	6,5	11,5
Sonstige Aufwendungen	–29,5	–24,8	–35,0	–38,4
	<b>–27,2</b>	<b>–22,8</b>	<b>–28,6</b>	<b>–26,9</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>120,0</b>	<b>87,4</b>	<b>76,9</b>	<b>63,0</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–2,2	–3,6
Finanzierungsaufwendungen	–7,8	–6,4	–3,8	–3,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>112,2</b>	<b>81,0</b>	<b>70,9</b>	<b>56,5</b>

### Krankenversicherung

Angaben in Millionen Euro	UNIQA Österreich		UNIQA International	
	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Versicherungstechnische Erträge	609,7	552,8	65,2	57,1
Versicherungstechnische Aufwendungen	–571,0	–513,0	–60,2	–48,0
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–0,4	–1,3	0,4	0,8
	<b>38,4</b>	<b>38,5</b>	<b>5,4</b>	<b>10,0</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
<b>Kapitalanlageergebnis</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen	140,9	120,8	0,3	0,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–13,0	–29,0	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	16,4	11,9	0,0	0,0
	<b>144,3</b>	<b>103,8</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>–144,5</b>	<b>–104,5</b>	<b>–0,4</b>	<b>–0,4</b>
<b>Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
	<b>–0,2</b>	<b>–0,7</b>	<b>–0,1</b>	<b>–0,2</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Sonstige Erträge	0,9	1,5	2,5	2,4
Sonstige Aufwendungen	–16,7	–16,7	–4,9	–4,1
	<b>–15,8</b>	<b>–15,2</b>	<b>–2,4</b>	<b>–1,7</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>22,4</b>	<b>22,5</b>	<b>2,9</b>	<b>8,1</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>22,4</b>	<b>22,5</b>	<b>2,9</b>	<b>8,1</b>



Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1-6/2024	1-6/2023 angepasst	1-6/2024	1-6/2023 angepasst	1-6/2024	1-6/2023 angepasst	1-6/2024	1-6/2023 angepasst
613,1	530,5	0,0	0,0	-574,8	-516,2	2.152,9	1.939,3
-500,0	-469,4	0,0	0,0	443,2	451,3	-1.878,7	-1.700,0
-49,6	-23,2	0,0	0,0	130,4	68,2	-96,5	-81,9
<b>63,5</b>	<b>37,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,2</b>	<b>3,2</b>	<b>177,7</b>	<b>157,4</b>
50,6	61,9	103,8	75,9	-131,5	-91,6	214,0	177,0
-8,3	-4,7	-46,6	-54,0	1,8	-1,2	-84,4	-92,2
0,0	0,0	0,1	1,7	7,3	3,0	8,0	5,2
<b>42,3</b>	<b>57,1</b>	<b>57,3</b>	<b>23,5</b>	<b>-122,4</b>	<b>-89,8</b>	<b>137,6</b>	<b>90,0</b>
-15,3	-34,2	0,0	0,0	16,9	11,7	-42,8	-52,8
-0,7	0,7	0,0	0,0	-17,5	-12,3	2,9	3,4
<b>26,3</b>	<b>23,6</b>	<b>57,3</b>	<b>23,5</b>	<b>-123,0</b>	<b>-90,4</b>	<b>97,7</b>	<b>40,6</b>
3,1	-0,8	16,9	21,7	-8,9	4,9	19,9	39,3
-2,6	-0,2	-34,2	-31,1	-26,8	-26,4	-128,1	-121,0
0,5	-1,0	-17,3	-9,4	-35,8	-21,6	-108,3	-81,6
<b>90,3</b>	<b>60,6</b>	<b>40,0</b>	<b>14,1</b>	<b>-160,0</b>	<b>-108,7</b>	<b>167,2</b>	<b>116,4</b>
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,2	-3,6
-2,9	-2,4	-31,2	-34,6	22,4	19,5	-23,4	-26,8
<b>87,4</b>	<b>58,1</b>	<b>8,8</b>	<b>-20,5</b>	<b>-137,7</b>	<b>-89,2</b>	<b>141,6</b>	<b>86,0</b>

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1-6/2024	1-6/2023 angepasst	1-6/2024	1-6/2023 angepasst	1-6/2024	1-6/2023 angepasst	1-6/2024	1-6/2023 angepasst
1,0	0,7	0,0	0,0	-1,0	-0,7	674,9	609,9
-0,7	-0,2	0,0	0,0	0,7	0,2	-631,1	-561,0
-0,3	-0,3	0,0	0,0	0,4	0,8	0,1	0,0
<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>	<b>43,9</b>	<b>48,9</b>
0,0	0,0	98,9	63,5	-59,1	-44,3	181,0	140,3
0,0	0,0	-42,6	-41,8	1,9	8,7	-53,8	-62,1
0,0	0,0	0,0	0,0	-3,0	-8,7	13,4	3,3
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>56,3</b>	<b>21,7</b>	<b>-60,2</b>	<b>-44,3</b>	<b>140,7</b>	<b>81,5</b>
0,0	0,0	0,0	0,0	-0,5	21,3	-145,4	-83,7
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>56,3</b>	<b>21,7</b>	<b>-60,7</b>	<b>-23,0</b>	<b>-4,7</b>	<b>-2,2</b>
0,0	0,0	109,6	93,2	-1,4	-1,4	111,5	95,7
0,0	0,0	-116,2	-99,8	5,7	2,5	-132,1	-118,2
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,6</b>	<b>-6,6</b>	<b>4,2</b>	<b>1,0</b>	<b>-20,6</b>	<b>-22,4</b>
0,1	0,3	49,7	15,1	-56,5	-21,8	18,6	24,2
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>49,7</b>	<b>15,1</b>	<b>-56,5</b>	<b>-21,8</b>	<b>18,6</b>	<b>24,2</b>

## Lebensversicherung

UNIQA Österreich

UNIQA International

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Versicherungstechnische Erträge	128,8	130,8	254,1	228,4
Versicherungstechnische Aufwendungen	–87,6	–87,5	–202,1	–174,4
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	2,7	4,5	–4,8	–5,1
	<b>43,9</b>	<b>47,8</b>	<b>47,2</b>	<b>48,9</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
<b>Kapitalanlageergebnis</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen	142,0	191,4	36,4	32,5
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–35,8	–38,3	–10,6	–10,6
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	22,3	16,2	0,0	0,0
	<b>128,4</b>	<b>169,3</b>	<b>25,8</b>	<b>21,9</b>
<b>Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung</b>				
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	99,5	74,7	104,3	76,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–19,6	–9,2	–16,3	–24,2
	<b>79,9</b>	<b>65,5</b>	<b>88,0</b>	<b>52,4</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>–192,5</b>	<b>–214,9</b>	<b>–96,5</b>	<b>–60,1</b>
<b>Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>–0,1</b>
	<b>15,9</b>	<b>20,0</b>	<b>17,4</b>	<b>14,1</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>				
Sonstige Erträge	1,1	1,0	62,1	57,5
Sonstige Aufwendungen	–12,5	–11,7	–68,8	–66,5
	<b>–11,4</b>	<b>–10,7</b>	<b>–6,7</b>	<b>–9,0</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>48,3</b>	<b>57,1</b>	<b>57,8</b>	<b>53,9</b>
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–10,8	–10,6
Finanzierungsaufwendungen	–4,2	–8,0	–0,2	–0,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>44,2</b>	<b>49,1</b>	<b>46,8</b>	<b>43,2</b>

## UNIQA INTERNATIONAL – REGIONEN

Angaben in Millionen Euro	Versicherungstechnisches Ergebnis		Kapitalanlageergebnis		Ergebnis vor Steuern	
	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
Zentraleuropa (CE)	98,5	100,8	40,1	34,8	103,7	96,1
Osteuropa (EE)	11,5	8,8	12,8	9,7	18,5	14,1
Südosteuropa (SEE)	21,6	21,1	10,4	7,1	15,4	18,5
Westeuropa (WE)	–0,4	0,2	0,1	0,1	–0,6	–0,3
Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0	–15,0	–16,5
Konsolidierung	3,5	0,6	1,5	0,2	1,9	1,2
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	–3,2	–5,3
<b>Gesamt</b>	<b>134,7</b>	<b>131,6</b>	<b>64,9</b>	<b>51,8</b>	<b>120,6</b>	<b>107,7</b>

Die Aufstellung der „Gliederung UNIQA International nach Regionen“ erfolgt auf Basis der IFRS-Ergebnisse der einzelnen Unternehmen im Segment bereinigt um segmentinterne Dividenden. Die übrigen Konsolidierungs-

effekte innerhalb des Segments UNIQA International werden in der Zeile „Konsolidierung“ ausgewiesen.

Rückversicherung		Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
10,3	12,5	0,0	0,0	-9,4	-11,8	383,8	359,9
-17,4	-14,6	0,0	0,0	11,3	10,4	-295,8	-266,0
0,6	2,5	0,0	0,0	-0,9	-2,6	-2,4	-0,7
-6,5	0,5	0,0	0,0	1,0	-4,0	85,6	93,2
0,1	0,1	51,7	40,5	-26,4	-70,2	203,8	194,3
0,0	0,0	-19,8	-14,3	0,5	3,1	-65,8	-60,1
0,0	0,0	3,8	2,7	-4,7	-13,7	21,4	5,2
0,1	0,1	35,6	28,9	-30,6	-80,8	159,4	139,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	203,8	151,3
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,9	-33,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	167,9	117,9
-0,1	0,0	0,0	0,0	-1,8	61,9	-290,9	-213,1
0,0	0,1	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,1
0,0	0,3	35,6	28,9	-32,5	-19,0	36,4	44,3
0,0	0,0	5,0	6,7	-3,6	-40,9	64,6	24,3
-0,1	0,0	-10,7	-11,7	33,9	61,9	-58,3	-28,1
-0,1	0,0	-5,7	-5,0	30,3	21,0	6,3	-3,8
-6,6	0,7	29,9	23,8	-1,2	-2,0	128,3	133,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,8	-10,6
0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	8,1	-0,2	-0,1
-6,6	0,7	29,9	23,8	3,0	6,1	117,3	123,0

## KONZERNBILANZ – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung	
	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
<b>Vermögenswerte</b>				
Sachanlagen	162,2	159,9	81,8	79,0
Immaterielle Vermögenswerte	716,7	692,8	31,3	33,0
<b>Kapitalanlagen</b>				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	201,0	203,0	877,6	872,7
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	117,6	110,4	267,3	271,6
Sonstige Kapitalanlagen	5.535,8	5.430,9	3.913,3	3.653,6
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	1,9	3,8	7,5	3,0
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	475,7	484,0	2,9	1,2
Forderungen und übrige Aktiva	315,0	212,6	104,9	80,5
Latente Steueransprüche	63,5	60,3	0,3	0,6
Zahlungsmittel	297,5	275,0	101,2	191,5
Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,3	0,1	0,0	0,0
<b>Summe Geschäftsbereichsvermögenswerte</b>	<b>7.887,2</b>	<b>7.632,8</b>	<b>5.388,1</b>	<b>5.186,8</b>
<b>Schulden</b>				
Nachrangige Verbindlichkeiten	924,7	906,7	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	4.539,7	4.386,4	3.810,6	3.645,9
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	8,6	16,6	7,9	3,2
Finanzverbindlichkeiten	639,6	638,4	37,1	34,3
Andere Rückstellungen	263,9	276,3	230,9	259,7
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	404,6	384,7	188,0	191,7
Latente Steuerschulden	111,0	109,6	8,9	9,9
Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	23,9	18,3	0,0	0,0
<b>Summe Geschäftsbereichsschulden</b>	<b>6.916,0</b>	<b>6.736,9</b>	<b>4.283,5</b>	<b>4.144,6</b>

Lebensversicherung		Konsolidierung		Konzern	
30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
151,2	152,2	0,0	0,0	395,2	391,1
269,4	280,6	0,0	0,0	1.017,4	1.006,3
1.354,0	1.336,3	0,0	0,0	2.432,6	2.411,9
424,9	431,8	0,0	0,0	809,8	813,8
8.190,7	8.549,4	-411,6	-427,7	17.228,2	17.206,2
4.275,2	4.296,4	0,0	0,0	4.275,2	4.296,4
92,4	81,2	0,0	-0,9	101,7	87,1
23,1	23,9	-27,1	-14,4	474,6	494,8
94,9	78,3	-55,5	-6,9	459,3	364,5
18,3	18,3	0,0	0,0	82,2	79,2
294,1	233,0	0,0	0,0	692,8	699,5
306,9	300,1	0,0	0,0	307,2	300,2
<b>15.495,2</b>	<b>15.781,3</b>	<b>-494,3</b>	<b>-449,9</b>	<b>28.276,2</b>	<b>28.151,0</b>
268,5	264,3	-268,5	-264,3	924,7	906,7
13.594,8	13.872,4	0,0	-0,5	21.945,1	21.904,2
24,6	23,0	-31,8	-19,6	9,3	23,2
32,2	32,0	-8,8	-16,7	700,1	688,0
36,8	39,1	0,0	0,0	531,6	575,1
616,1	475,3	-189,1	-154,0	1.019,6	897,7
26,2	31,7	0,0	0,0	146,1	151,1
254,7	256,5	0,0	0,0	278,7	274,8
<b>14.853,8</b>	<b>14.994,4</b>	<b>-498,2</b>	<b>-455,1</b>	<b>25.555,1</b>	<b>25.420,8</b>
<b>Konzerneigenkapital und Anteile ohne beherrschenden Einfluss</b>				<b>2.721,0</b>	<b>2.730,1</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>				<b>28.276,2</b>	<b>28.151,0</b>

Die zu jedem Geschäftsbereich angegebenen Beträge wurden um die aus geschäftsbereichsinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem

Saldo der Geschäftsbereichsaktiva und -schulden nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

**FINANZINSTRUMENTE**

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden nach den Regelungen von IFRS 9 in der Bilanz erfasst und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte werden erstmals am Erfüllungstag erfasst. Ausgebucht werden sie, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der

Cashflows aus einem Vermögenswert auslaufen oder die Rechte zum Erhalt der Cashflows in einer Transaktion übertragen werden, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden.

	Stand 30. Juni 2024		Stand 31. Dezember 2023	
Angaben in Millionen Euro	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte darstellen				
Sachanlagen	80,2	80,2	80,3	80,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.383,2	1.383,2	1.381,9	1.381,9
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, die keine zugrunde liegenden Referenzwerte darstellen	1.049,4	1.626,8	1.030,1	1.562,7
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	809,8	868,6	813,8	748,2
Sonstige Kapitalanlagen	17.228,2	17.223,2	17.206,2	17.206,2
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	3.674,1	3.674,1	3.581,7	3.581,7
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.976,3	12.976,3	13.024,2	13.024,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	577,8	572,9	600,3	600,3
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.275,2	4.275,2	4.296,4	4.296,4
Forderungen und übrige Aktiva	459,3	459,3	364,5	364,5
Zahlungsmittel	692,8	692,8	699,5	699,5
<b>Finanzielle Schulden</b>				
Nachrangige Verbindlichkeiten	924,7	850,6	906,7	832,8
Finanzverbindlichkeiten	700,1	627,0	688,0	612,6
Anleihenverbindlichkeiten	604,8	531,7	596,5	521,1
Derivative Finanzinstrumente	8,8	8,8	6,7	6,7
Leasingverbindlichkeiten	86,4	86,4	84,8	84,8
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	1.019,6	1.019,6	897,7	897,7

Die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte unter IFRS 9 ergibt sich aus dem Geschäftsmodell und dem SPPI-Kriterium („Solely Payments of

Principal and Interest“). Finanzielle Vermögenswerte werden dabei bei UNIQA in folgende Klassifizierungskategorien gegliedert:

**Sonstige Kapitalanlagen**  
**Stand 30. Juni 2024**

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>2.203,8</b>	<b>1.461,8</b>	<b>3,7</b>	<b>4,7</b>	<b>3.674,1</b>
Verpflichtend	2.203,8	1.461,8	3,7	4,7	3.674,1
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>12.800,4</b>	<b>175,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12.976,3</b>
Verpflichtend	12.800,4	0,0	0,0	0,0	12.800,4
Designiert	0,0	175,8	0,0	0,0	175,8
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>577,8</b>	<b>0,0</b>	<b>577,8</b>
<b>Summe</b>	<b>15.004,2</b>	<b>1.637,7</b>	<b>581,6</b>	<b>4,7</b>	<b>17.228,2</b>

## Sonstige Kapitalanlagen Stand 31. Dezember 2023

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>2.272,0</b>	<b>1.292,9</b>	<b>1,0</b>	<b>15,8</b>	<b>3.581,7</b>
Verpflichtend	2.272,0	1.292,9	1,0	15,8	3.581,7
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>12.835,5</b>	<b>188,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13.024,2</b>
Verpflichtend	12.835,5	0,0	0,0	0,0	12.835,5
Designiert	0,0	188,6	0,0	0,0	188,6
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>600,3</b>	<b>0,0</b>	<b>600,3</b>
<b>Summe</b>	<b>15.107,5</b>	<b>1.481,6</b>	<b>601,2</b>	<b>15,8</b>	<b>17.206,2</b>

Eine Reklassifizierung von finanziellen Vermögenswerten ist nur möglich, wenn sich das Geschäftsmodell, in welchem ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird, geändert hat. Solche Änderungen des Geschäftsmodells werden von UNIQA nur in sehr seltenen Fällen erwartet. Reklassifizierungen sind dabei prospektiv durchzuführen.

### Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend):

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese im Rahmen eines „sonstigen“ Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, oder die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts nicht ausschließlich

Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist nicht erfüllt).

Sämtliche Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung werden einem „sonstigen“ Geschäftsmodell zugeordnet und daher verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert und bewertet.

Sämtliche Wertänderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

## Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 30. Juni 2024

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>1.752,6</b>	<b>2.144,4</b>	<b>100,6</b>	<b>277,6</b>	<b>4.275,2</b>
<b>Summe</b>	<b>1.752,6</b>	<b>2.144,4</b>	<b>100,6</b>	<b>277,6</b>	<b>4.275,2</b>

## Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 31. Dezember 2023

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>1.817,8</b>	<b>2.020,7</b>	<b>175,5</b>	<b>282,4</b>	<b>4.296,4</b>
<b>Summe</b>	<b>1.817,8</b>	<b>2.020,7</b>	<b>175,5</b>	<b>282,4</b>	<b>4.296,4</b>

**Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)**

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese im Rahmen eines „Halten und Verkaufen“-Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt).

Finanzielle Vermögenswerte die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, werden zunächst mit ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zum Marktwert. Marktwertänderungen werden grundsätzlich im sonstigen Ergebnis erfasst. Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode und Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen werden im Periodenergebnis erfasst. Aufwendungen und Erträge aus Wertminderungen des Modells für erwartete Kreditver-

luste werden gleichsam im Periodenergebnis und im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei Ausbuchung des finanziellen Vermögenswerts wird das kumulierte sonstige Ergebnis ins Periodenergebnis umgliedert.

**Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (designiert)**

Für Eigenkapitalinstrumente besteht im Zugangszeitpunkt ein unwiderrufliches Wahlrecht zur Klassifizierung als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“). Dieses Wahlrecht kann für jedes Eigenkapitalinstrument einzeln getroffen werden.

UNIQA wendet das Wahlrecht der FVOCI-Option für ausgewählte strategische Beteiligungen und Eigenkapitalinvestments an.

Sämtliche Wertänderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Eine Umgliederung von im sonstigen Ergebnis erfassten Wertänderungen hin zum Periodenergebnis ist bei Ausbuchung nicht gestattet.

**Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden**

Angaben in Millionen Euro

	Beizulegender Zeitwert		Erfasste Dividendenerträge		Kumulierte Gewinne/Verluste aus dem Abgang	
	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
Eigenkapitalinstrumente designiert als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet <sup>1)</sup>	175,8	188,6	9,4	7,1		
Während des Berichtszeitraums ausgebuchte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	0,0	0,0			-1,1	0,0

1) Diese beinhalten im Wesentlichen Anteile an der Raiffeisen Bank International AG.

**Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte**

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten“-Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt).

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten erfasst. Änderungen resultierend aus

der Effektivzinsmethode, Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen und Wertminderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

**Geschäftsmodellkriterium**

Für die Beurteilung der relevanten Geschäftsmodelle stellt UNIQA insbesondere auf die strategische Steuerung der Kapitalanlagen ab. Als Versicherungsunternehmen hält UNIQA dabei primär finanzielle Vermögenswerte zur Finanzierung von Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen.

Innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen erfolgt bei UNIQA eine Trennung der Geschäftsmodelle nach „Halten und Verkaufen“ sowie „Halten“. Finanzielle Vermögenswerte innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen werden dabei in



erster Linie dem Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“ zugeordnet. Nur sonstige Kapitalanlagen ohne Verkaufsabsicht, wie beispielsweise Termingelder und Darlehen, werden dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet.

### SPPI-Kriterium

In der Überprüfung des SPPI-Kriteriums werden die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme analysiert. Für die Analyse der Zahlungsströme verwendet UNIQA dabei sowohl die konkreten Verträge (wie zum Beispiel Wertpapierprospekte) als auch eine (semi-)automatisierte IT-Unterstützung von externen Informationssystemen. Der Rückgriff auf externe Informationssysteme erfolgt regelmäßig bei an Börsen gehandelten Wertpapieren, wie beispielsweise Staatsanleihen und Unternehmensanleihen, da hier die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme in standardisierten Datenbanken erfasst werden.

### Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts

Eine Reihe von Rechnungslegungsmethoden und Angaben verlangt die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden. UNIQA hat ein Kontrollrahmenkonzept hinsichtlich der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte festgelegt. Dazu gehört ein Bewertungsteam, das die allgemeine Verantwortung für die Überwachung aller wesentlichen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, einschließlich der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3, trägt und direkt an den verantwortlichen Vorstand berichtet.

Eine regelmäßige Überprüfung der wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren sowie der Bewertungsanpassungen wird durchgeführt. Bei Verwendung von Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Broker:innen oder Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte werden die von Dritten erlangten Nachweise auf die Erfüllung der IFRS-Anforderungen geprüft. Es erfolgt auch eine Überprüfung der Stufe in der Fair-Value-Hierarchie, in der diese Bewertungen einzuordnen sind. Wesentliche Punkte bei der Bewertung werden dem Veranlagungsausschuss berichtet.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendet UNIQA so weit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: notierte Preise (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden. Hierunter fallen bei UNIQA hauptsächlich notierte Aktien, notierte Rentenfonds und notierte Investmentfonds.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen oder auf Preisen von Märkten beruhen, die als nicht aktiv eingestuft wurden. Beobachtbare Parameter sind hierbei zum Beispiel Wechselkurse, Zinskurven und Volatilitäten. Hierunter fallen bei UNIQA insbesondere notierte Rentenfonds, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 1 erfüllen, sowie strukturierte Produkte.
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht oder nur zum Teil auf beobachtbaren Marktdaten beruhen. Zur Bewertung werden hierbei vor allem Discounted-Cashflow-Verfahren, Vergleichsverfahren mit Instrumenten, für die beobachtbare Preise vorliegen, sowie sonstige Verfahren angewendet. Da hierbei vielfach keine beobachtbaren Parameter vorliegen, können die Schätzungen, die verwendet werden, erhebliche Auswirkungen auf das Bewertungsergebnis haben. Der Stufe 3 sind bei UNIQA vor allem sonstige Beteiligungen, Private-Equity- und Hedgefonds sowie strukturierte Produkte, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 2 erfüllen, zugeordnet.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der jeweiligen Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

UNIQA erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Die Bewertungsprozesse und -methoden sind wie folgt:

### Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Es werden bei der Bewertung von Kapitalanlagen vorrangig jene Verfahren angewendet, die am besten für eine entsprechende Wertermittlung geeignet sind. Hierbei kommen für Finanzinstrumente, die den Stufen 2 und 3

zugeordnet sind, die folgenden Standardbewertungsverfahren zur Anwendung:

- Marktwertorientierter Ansatz

Die Bewertungsmethode des marktwertorientierten Ansatzes beruht auf Preisen oder anderen maßgeblichen Informationen von Markttransaktionen, bei denen identische oder vergleichbare Vermögenswerte und Schulden beteiligt sind.

- Kapitalwertorientierter Ansatz

Der kapitalwertorientierte Ansatz entspricht der Barwertmethode, bei der künftige (erwartete) Zahlungsströme bzw. Erträge auf einen gegenwärtigen Betrag abgeleitet werden.

### Bewertungsverfahren und Inputfaktoren bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte

Vermögenswerte	Preismethode	Inputfaktoren	Preismodell
<b>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</b>			
Fremdgenutzte Grundstücke und Bauten mit beizulegenden Zeitwerten bewertet	Theoretischer Kurs	Nachhaltig erzielbare Miete, Bewirtschaftungskosten, Kapitalisierungszinssatz, Nutzungsdauer der Immobilie, Bodenwert	Bewertungsgutachten
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>			
Notierte Rentenpapiere	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Nicht notierte Rentenpapiere	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
<b>Nicht verzinsliche Wertpapiere</b>			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Private Equities	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Hedgefonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Infrastrukturfinanzierungen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven WACC, (langfristige) Umsatzwachstumsrate, (langfristige) Gewinnmarge, Kontrollprämie	Discounted Cashflow Bewertungsgutachten
<b>Sonstige Unternehmensanteile</b>			
Sonstige Unternehmensanteile	Theoretischer Wert		Bewertungsgutachten
<b>Derivative Finanzinstrumente</b>			
Aktien-Basket-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM
CMS Floating Rate Note	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	LIBOR-Market-Modell, Hull-White-Garman-Kohlhagen Monte Carlo
CMS-Spread-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Kontraktsspezifisches Modell
FX (Binary) Option	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM
Option (Inflation, OTC, OTC FX Options)	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM, kontraktsspezifisches Modell, Marktinflationsmodell NKIS
Strukturierte Anleihen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, LMM
Swap, Cross Currency Swap	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, Black-76-Modell, LIBOR-Market-Modell, kontraktsspezifisches Modell
Swaption, Total Return Swaption	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Basis Point Volatility, kontraktsspezifisches Modell
<b>Kapitalanlagen aus Investmentverträgen</b>			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Nicht notierte Investmentfonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode

## Bewertungshierarchie

### Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
<b>Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte darstellen</b>								
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	80,2	80,3	80,2	80,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	1.383,2	1.381,9	1.383,2	1.381,9
<b>Summe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.463,5</b>	<b>1.462,1</b>	<b>1.463,5</b>	<b>1.462,1</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>								
Nicht verzinsliche Wertpapiere	623,1	549,7	0,4	1,0	838,3	742,3	1.461,8	1.292,9
Festverzinsliche Wertpapiere	850,0	908,2	10,0	12,9	1.343,8	1.350,9	2.203,8	2.272,0
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	1,0	3,7	1,0
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	3,6	12,6	1,1	3,3	4,7	15,8
<b>Summe</b>	<b>1.473,1</b>	<b>1.457,9</b>	<b>13,9</b>	<b>26,4</b>	<b>2.187,0</b>	<b>2.097,4</b>	<b>3.674,1</b>	<b>3.581,7</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>								
Nicht verzinsliche Wertpapiere	109,9	119,5	0,1	0,1	65,8	69,1	175,8	188,6
Festverzinsliche Wertpapiere	9.648,3	8.690,2	2.723,4	3.823,0	428,7	322,3	12.800,4	12.835,5
<b>Summe</b>	<b>9.758,3</b>	<b>8.809,7</b>	<b>2.723,4</b>	<b>3.823,1</b>	<b>494,6</b>	<b>391,3</b>	<b>12.976,3</b>	<b>13.024,2</b>

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>								
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	1,6	0,0	7,2	6,7	8,8	6,7
<b>Summe</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,6</b>	<b>0,0</b>	<b>7,2</b>	<b>6,7</b>	<b>8,8</b>	<b>6,7</b>

### Beizulegende Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	1.626,8	1.562,7	1.626,8	1.562,7
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	418,9	453,9	154,0	146,3	572,9	600,3

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>								
Anleihenverbindlichkeiten	531,7	521,1	0,0	0,0	0,0	0,0	531,7	521,1
Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	86,4	84,8	86,4	84,8
<b>Summe</b>	<b>531,7</b>	<b>521,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>86,4</b>	<b>84,8</b>	<b>618,2</b>	<b>605,9</b>
<b>Nachrangige Verbindlichkeiten</b>								
	850,6	832,8	0,0	0,0	0,0	0,0	850,6	832,8

### Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und 2

Während der Berichtsperiode wurden Transfers von Stufe 1 auf Stufe 2 in Höhe von 250,0 Millionen Euro (2023: 535,6 Millionen Euro) und von Stufe 2 auf Stufe 1 in

Höhe von 1.029,1 Millionen Euro (2023: 951,2 Millionen Euro) vorgenommen. Diese sind vorwiegend auf Änderungen in der Handelsfrequenz und in der Handelsaktivität zurückzuführen.

### Bewertungshierarchie der Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

#### Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023	30.6.2024	31.12.2023
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>								
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.843,1	2.543,9	459,4	583,9	695,0	886,1	3.997,6	4.013,9
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	273,5	277,9	0,7	0,7	3,4	3,8	277,6	282,4
<b>Summe</b>	<b>3.116,6</b>	<b>2.821,8</b>	<b>460,1</b>	<b>584,6</b>	<b>698,5</b>	<b>890,0</b>	<b>4.275,2</b>	<b>4.296,4</b>

### Stufe-3-Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, deren Bewertungsverfahren auf nicht beobachtbaren Inputfaktoren beruhen.

	Festverzinsliche Wertpapiere		Sonstige		Sonstige Kapitalanlagen gesamt		Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	
Angaben in Millionen Euro	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Stand am 1. Jänner</b>	<b>1.673,2</b>	<b>1.627,5</b>	<b>815,6</b>	<b>643,2</b>	<b>2.488,7</b>	<b>2.270,7</b>	<b>890,0</b>	<b>830,2</b>
Umgliederung in Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	-6,3	0,0	0,0	0,0	-6,3	0,0	0,0
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 1	0,0	-1,6	0,0	0,0	0,0	-1,6	-0,3	0,0
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 2	-15,6	-4,5	0,0	0,0	-15,6	-4,5	0,0	-0,3
Transfers in die Stufe 3	42,0	9,8	0,0	0,1	42,0	9,9	28,7	0,0
In der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erfasste Gewinne und Verluste	41,5	38,4	29,0	-14,1	70,4	24,3	-7,8	39,4
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	1,5	-20,4	-1,1	1,7	0,5	-18,7	0,0	0,0
Zugänge	126,5	167,7	78,0	228,0	204,6	395,7	10,3	93,7
Abgänge	-97,7	-143,9	-12,6	-44,7	-110,3	-188,6	-222,4	-73,4
Veränderung aus Währungsumrechnung	1,3	6,5	0,1	1,3	1,3	7,8	0,0	0,4
<b>Stand am 30. Juni bzw. 31. Dezember</b>	<b>1.772,6</b>	<b>1.673,2</b>	<b>909,0</b>	<b>815,6</b>	<b>2.681,6</b>	<b>2.488,7</b>	<b>698,5</b>	<b>890,0</b>

## Sensitivitäten

### Festverzinsliche Wertpapiere

Der wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktor bei der Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren ist der spezifische Credit Spread. Um diese Wertpapiere auch in einem Discounted-Cashflow-Modell bewerten zu können, werden die Spreads aus einer Auswahl von Referenztiteln mit vergleichbaren Eigenschaften abgeleitet. Für die festverzinslichen Wertpapiere der Stufe 3 ergibt sich bei der Erhöhung des Diskontierungszinssatzes von 100 Basispunkten eine Verringerung des Werts um 5,9 Prozent (2023: 4,6 Prozent). Wird der Diskontierungszinssatz um 100 Basispunkte reduziert, ergibt sich eine Werterhöhung um 3,9 Prozent (2023: 3,6 Prozent).

### Sonstige

Sonstige Wertpapiere der Stufe 3 umfassen im Wesentlichen Private-Equity-Fonds und sonstige Beteiligungen. Private-Equity-Fonds werden auf Basis der Nettovermögenswerte bewertet, die vom Fondsmanagement mittels spezifischer nicht beobachtbarer Inputfaktoren für alle zugrunde liegenden Portfoliositionen ermittelt werden. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien für

Internationale Private-Equity- und Venture-Capital-Bewertungen (IPEV). Für sonstige Beteiligungen der Stufe 3 wird das investierte Kapital als angemessene Größe für den beizulegenden Zeitwert angesehen. In diesen Fällen ist eine Sensitivitätsanalyse nicht anwendbar.

### Wertpapierleihgeschäfte

Wertpapiere, die im Rahmen der Wertpapierleihe verliehen werden, werden weiterhin in der Bilanz angesetzt, da die wesentlichen Chancen und Risiken durch die Verleihung nicht übertragen werden. Im Gegenzug dazu erhält UNIQA Sicherheiten in Form von Wertpapieren, die nicht bilanziert werden. Zum Stichtag beträgt der Buchwert der verliehenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie „Festverzinsliche Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ aus Wertpapierleihgeschäften 655,9 Millionen Euro (2023: 526,2 Millionen Euro). Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Buchwert. Der Gegenwert der erhaltenen Sicherheiten beträgt 747,1 Millionen Euro (2023: 571,6 Millionen Euro). Ergebniswirksame Bestandteile dieser Geschäfte werden im Kapitalanlageergebnis bilanziert.

## Kapitalanlageergebnis

### Nach Geschäftsbereichen

	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung		Lebensversicherung		Gesamt	
	1–6/2024	1–6/2023	1–6/2024	1–6/2023	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
Angaben in Millionen Euro								
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5,4	3,8	11,5	10,4	22,6	28,9	39,5	43,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	8,0	5,2	13,4	3,3	21,4	5,2	42,8	13,6
Nicht verzinsliche Wertpapiere	42,3	9,6	53,9	35,8	17,9	12,9	114,2	58,3
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	33,6	7,4	53,6	35,5	17,5	12,9	104,7	55,8
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	8,7	2,2	0,3	0,3	0,4	0,0	9,4	2,5
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>96,1</b>	<b>75,1</b>	<b>68,6</b>	<b>33,2</b>	<b>93,6</b>	<b>89,8</b>	<b>258,3</b>	<b>198,0</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	32,1	25,3	33,2	26,7	12,5	16,9	77,8	68,9
davon verpflichtend	32,1	25,3	33,2	26,7	12,5	16,9	77,8	68,9
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	64,0	49,7	35,4	6,5	81,1	72,9	180,5	129,1
davon verpflichtend	64,0	49,7	35,4	6,5	81,1	72,9	180,5	129,1
<b>Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen</b>	<b>9,9</b>	<b>5,4</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>	<b>8,5</b>	<b>5,6</b>	<b>20,6</b>	<b>12,7</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0,2	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	-1,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	9,7	6,5	2,3	1,7	8,5	5,6	20,5	13,8
Derivative Finanzinstrumente	-5,3	7,5	-7,4	1,1	-1,6	1,5	-14,2	10,1
<b>Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>-18,9</b>	<b>-16,6</b>	<b>-1,7</b>	<b>-3,9</b>	<b>-2,9</b>	<b>-4,5</b>	<b>-23,5</b>	<b>-25,1</b>
<b>Summe</b>	<b>137,6</b>	<b>90,0</b>	<b>140,7</b>	<b>81,5</b>	<b>159,4</b>	<b>139,4</b>	<b>437,7</b>	<b>310,8</b>

Nach Ertragsart

Angaben in Millionen Euro	Laufende Erträge/Aufwendungen		Gewinne/Verluste aus dem Abgang und Wertänderungen		Gesamt	
	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst	1–6/2024	1–6/2023 angepasst
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>49,7</b>	<b>54,8</b>	<b>118,8</b>	<b>79,0</b>	<b>168,5</b>	<b>133,8</b>
Nicht verzinsliche Wertpapiere	8,8	9,2	95,9	46,7	104,7	55,8
Verpflichtend	8,8	9,2	95,9	46,7	104,7	55,8
Festverzinsliche Wertpapiere	40,8	43,1	36,9	25,8	77,8	68,9
Verpflichtend	40,8	43,1	36,9	25,8	77,8	68,9
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,1	-1,0	0,2	-1,0
Derivative Finanzinstrumente	0,0	2,5	-14,2	7,6	-14,2	10,1
<b>Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden</b>	<b>201,7</b>	<b>171,4</b>	<b>-11,7</b>	<b>-39,8</b>	<b>190,0</b>	<b>131,6</b>
Nicht verzinsliche Wertpapiere	9,4	2,5	0,0	0,0	9,4	2,5
Designiert	9,4	2,5	0,0	0,0	9,4	2,5
Festverzinsliche Wertpapiere	192,3	168,9	-11,7	-39,8	180,5	129,1
Verpflichtend	192,3	168,9	-11,7	-39,8	180,5	129,1
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>20,9</b>	<b>18,6</b>	<b>-0,5</b>	<b>-4,8</b>	<b>20,5</b>	<b>13,8</b>
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	20,9	18,6	-0,5	-4,8	20,5	13,8
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	51,8	49,7	-12,3	-6,6	39,5	43,1
<b>Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen</b>	<b>42,8</b>	<b>13,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>42,8</b>	<b>13,6</b>
<b>Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen</b>	<b>-23,5</b>	<b>-25,1</b>			<b>-23,5</b>	<b>-25,1</b>
<b>Summe</b>	<b>343,4</b>	<b>282,9</b>	<b>94,3</b>	<b>27,8</b>	<b>437,7</b>	<b>310,8</b>

Die Währungsverluste im Kapitalanlageergebnis belaufen sich auf 3 Millionen Euro (1–6/2023: Währungsverluste in Höhe von 16 Millionen Euro).

In den laufenden Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind laufende Zinserträge nach der Effektivzinsmethode in Höhe von 192 Millionen Euro (1–6/2023: 169 Millionen Euro) enthalten. In der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ belaufen sich diese auf 21 Millionen Euro (1–6/2023: 19 Millionen Euro).

Wertminderung

Die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nach dem 3-Stufen-Modell wird für Fremdkapitalinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, durchgeführt. Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“) bewertet werden, unterliegen nicht dem Wertminderungsmodell.

Für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste verwendet UNIQA ein Credit-Deterioration-Modell, bei dem sich die Höhe der zu bildenden Risikovorsorge nach der Veränderung des Ausfallrisikos eines Finanzinstruments nach dessen Zugang richtet. Die Risikovorsorge wird dabei auch für erwartete Verluste gebildet und stellt somit eine prospektive Wertberichtigung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste dar. Die erwarteten Kreditverluste werden dabei zu dem Bewertungsstichtag auf Basis der Differenz der diskontierten vertraglichen und risikogewichteten Cashflows ermittelt. Die szenariobasierte Risikogewichtung der Cashflows erfolgt dabei mittels der Ausfallwahrscheinlichkeit und der Verlustquote bei Ausfall. Das von UNIQA verwendete Modell zu Ermittlung der erwarteten Kreditverluste zielt darauf ab, einen unverzerrten und szenariogewichteten Betrag zu berechnen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitwerts des Geldes sowie von Daten zu aktuellen wirtschaftlichen Verhältnissen und deren zukünftigen Prognosen, die zum Bewertungsstichtag ohne unzumutbaren Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten umfassen auch zukunftsgerichtete Informationen und berücksichtigen die makroökonomische Entwicklung der Arbeitslosenrate sowie der High-Yield-Spreads.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, mit der Schuldner:innen entweder innerhalb der nächsten zwölf Monate oder in der gesamten Restlaufzeit ihren

Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können. Die Verlustquote bei Ausfall entspricht der Erwartung der Verlusthöhe eines finanziellen Vermögenswerts im Forderungsausfall.

Die verwendeten Daten für die Ausfallwahrscheinlichkeit und Verlustquote werden bei UNIQA primär aus externen Datenquellen bezogen. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird hierbei auf Emittentenebene ermittelt und die Verlustquote auf Basis langfristiger Durchschnitte einzelner Klassen von Finanzinstrumenten allokiert. In jenen Fällen, in denen einzelne Inputdaten nicht vollständig aus externen Datenquellen zur Verfügung stehen (z. B. nicht extern geratete finanzielle Vermögenswerte), erfolgte eine Zuweisung der Risikoparameter auf Basis von Benchmarks vergleichbarer Instrumente sowie Experteneinschätzungen.

Der für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste erforderliche Zeitwert des Geldes ist der Effektivzinssatz des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts, ermittelt im Zeitpunkt des Zugangs des finanziellen Vermögenswerts.

Der erwartete Kreditverlust eines Finanzinstruments wird dabei in Abhängigkeit der zugeteilten Wertminderungsstufe am Bewertungsstichtag entweder als Barwert der erwarteten Ausfälle über die nächsten zwölf Monate oder als Barwert der erwarteten Ausfälle über die gesamte Restlaufzeit ermittelt.

Zu jedem Bewertungsstichtag werden sämtliche sich im Anwendungsbereich des Wertminderungsmodells befindlichen finanziellen Vermögenswerte einer Wertminderungsstufe zugeteilt.

Für Finanzinstrumente in Stufe 1 wird eine Wertminderung in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlusts (12-Monats-ECL) erfasst. Der 12-Monats-ECL stellt einen Teil der gesamten erwarteten Ausfälle (Lifetime-ECL) über die Restlaufzeit dar, der alle erwarteten Zahlungsausfälle berücksichtigt, die innerhalb der nächsten zwölf Monate eintreten können. In Stufe 1 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag keine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde, sowie Finanzinstrumente, die am Bewertungsstichtag erstmalig erfasst wurden. Des Weiteren werden Instrumente mit niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) regelmäßig in Stufe 1 des Wertberichtigungsmodells zugewiesen. UNIQA macht dabei vom Wahlrecht Gebrauch, bei Instrumenten mit einem niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade – im Modell von UNIQA bis zu

einem Äquivalent einer Rating-Stufe von BBB-) am Bewertungsstichtag auf eine Untersuchung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos zu verzichten.

Für Finanzinstrumente in Stufe 2 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 2 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde.

Für Finanzinstrumente in Stufe 3 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 3 werden Finanzinstrumente zugeteilt, die am Bewertungsstichtag als Finanzinstrumente mit beeinträchtigter Bonität angesehen werden.

UNIQA beurteilt eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos gesamtheitlich auf Basis von quantitativen und qualitativen Kriterien. Für die quantitative Einstufung wird die Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Bewertungszeitpunkt mit der zukunftsorientierten Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes verglichen. Ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos wird regelmäßig bei einer relativen Verdoppelung der Ausfallwahrscheinlichkeit seit Kaufzeitpunkt angenommen. Wird ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos am Bewertungsstichtag festgestellt, so erfolgt eine Zuteilung zu „Stufe 2“. Als Backstop für die Feststellung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos eines Finanzinstruments wird eine Überfälligkeit von vertraglichen Zahlungsströmen von mehr als 30 Tagen angenommen.

In der Gesamtbetrachtung erfolgt zudem eine qualitative Beurteilung der Stufenzuteilung für Stufe 1 bzw. Stufe 2 auf Basis von externen Marktindikatoren und durch Fachexpert:innen.

In der qualitativen Beurteilung werden insbesondere Faktoren wie eine signifikante Änderung von Vertragsbedingungen, die Rückzahlungsfähigkeit anderer Exposures von Kreditnehmer:innen sowie externe Faktoren mit potenziell signifikantem Einfluss auf die Rückzahlungsfähigkeit von Kreditnehmer:innen berücksichtigt.

Eine Zuteilung in „Stufe 3“ (Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität) des Wertminderungsmodells erfolgt bei Vorliegen eines oder mehrerer Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten

künftigen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswerts. Als Indikatoren berücksichtigt UNIQA dabei unter anderem folgende Ereignisse:

- signifikante finanzielle Schwierigkeiten von Emittent:innen oder Kreditnehmer:innen
- Ausfall oder Überfälligkeit vertraglicher Zahlungsströme
- finanzielle Zugeständnisse von Kreditgeber:innen
- erhöhte Wahrscheinlichkeit eines Insolvenz- oder Sanierungsverfahrens
- Verschwinden eines aktiven Markts aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten des finanziellen Vermögenswerts
- finanzielle Vermögenswerte mit hohem Disagio, welches die eingetretenen Kreditverluste bereits widerspiegelt

Weiter erfolgt eine Zuteilung eines Finanzinstruments in Stufe 3, wenn vertragliche Zahlungsströme mehr als 90 Tage überfällig sind. Für die Beurteilung, ob für einen finanziellen Vermögenswert eine beeinträchtigte Bonität vorliegt, werden die Indikatoren sowohl einzeln als auch kombiniert betrachtet.

**Erwartete Kreditverluste festverzinslicher Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden**

Wertänderungen, die auf Basis des Wertberichtigungsmodells nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste erfasst wurden, belaufen sich in der Kategorie „Finanzielle Vermögenswerte die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ auf 24 Millionen Euro (2023: 6 Millionen Euro).

**Entwicklung der Wertberichtigung**

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
<b>Stand am 1. Jänner</b>	<b>5,5</b>	<b>21,5</b>	<b>3,3</b>	<b>14,7</b>	<b>187,7</b>	<b>160,4</b>	<b>196,5</b>	<b>196,6</b>
Umgliederung in Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden		-15,7		-9,0		-4,8		-29,5
Erhöhung aufgrund von Erwerb oder Gründung	1,8	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	3,7
Veränderungen aufgrund von Transfers der Stages	0,7	0,9	-0,7	-0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 1	-0,1	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 2	0,8	1,0	-0,8	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verminderung durch Ausbuchung	-2,0	-1,9	-1,1	-1,9	-6,5	-6,8	-9,7	-10,6
Änderungen aufgrund von Risikoparametern	-1,8	-2,3	0,3	0,5	-14,4	39,4	-15,9	37,5
Veränderung aus Währungsumrechnung	0,8	-0,6	0,6	-0,2	-1,7	-0,5	-0,3	-1,2
<b>Stand am 30. Juni bzw. 31. Dezember</b>	<b>5,0</b>	<b>5,5</b>	<b>2,4</b>	<b>3,3</b>	<b>165,0</b>	<b>187,7</b>	<b>172,4</b>	<b>196,5</b>

**Ratings**

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
AAA	2.397,6	3.373,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2.397,6	3.373,1
AA	4.611,5	3.480,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4.611,5	3.480,0
A	4.538,6	4.337,2	0,0	0,0	0,0	0,0	4.538,6	4.337,2
BBB	2.124,1	2.222,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2.124,1	2.222,4
BB	304,9	300,3	18,3	6,2	0,0	0,0	323,1	306,5
B	113,6	132,0	10,7	16,4	0,0	0,0	124,3	148,5
≤ CCC	61,6	50,8	18,1	18,1	62,8	73,0	142,5	141,9
Nicht geratet	309,6	282,0	4,4	38,6	217,8	229,8	531,9	550,4
<b>Summe</b>	<b>14.461,6</b>	<b>14.177,8</b>	<b>51,5</b>	<b>79,4</b>	<b>280,6</b>	<b>302,8</b>	<b>14.793,7</b>	<b>14.560,0</b>



**Maximales Ausfallrisiko**

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Bilanzwert	12.640,4	12.651,8	47,4	67,7	116,3	116,0	12.804,1	12.835,5
Bruttobuchwert	14.461,6	14.177,8	51,5	79,4	280,6	302,8	14.793,7	14.560,0
Wertberichtigung	-5,0	-5,5	-2,4	-3,3	-165,0	-187,7	-172,4	-196,5

**Konzentrationsrisiko pro Land**

	Buchwerte	
Angaben in Millionen Euro	2024	2023
Polen	1.431,4	1.417,1
Frankreich	1.349,3	1.356,6
Österreich	1.345,9	1.317,9
Deutschland	814,2	787,9
Belgien	721,8	655,8
Spanien	708,6	599,8
Tschechien	566,6	568,8
USA	495,3	518,2
Niederlande	447,8	483,7
Italien	423,3	454,9
Rumänien	352,9	355,0
Ungarn	296,5	317,3
Großbritannien	293,3	281,2
Irland	261,4	304,1
Slowakei	238,1	228,5
Übrige Länder unter jeweils 200 Millionen Euro	3.057,8	3.188,7
<b>Summe</b>	<b>12.804,1</b>	<b>12.835,5</b>

**VERSICHERUNGSVERTRÄGE**

Versicherungs- und Rückversicherungsverträge sowie Investmentverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung fallen in den Anwendungsbereich von IFRS 17 (Versicherungsverträge), der zwischen drei Bewertungsmodellen unterscheidet: dem allgemeinen Bewertungsmodell, dem Prämienallokationsansatz sowie dem variablen Gebührenansatz. Das allgemeine Bewertungsmodell kommt für das langfristige Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft sowie für Lebensversicherungsverträge ohne Gewinnbeteiligung zur Anwendung. Für kurzfristige Versicherungsverträge – dies ist überwiegend im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung der Fall – wendet UNIQA den Prämienallokationsansatz an. In der Krankenversicherung und für gewinnberechtigte

Verträge und Verträge der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung kommt der variable Gebührenansatz zur Anwendung.

Bei der Anwendung des allgemeinen Bewertungsmodells sowie des variablen Gebührenansatzes stellt die vertragliche Servicemarge eine bedeutende Komponente dar. Diese repräsentiert den noch nicht realisierten Gewinn für eine Gruppe von Versicherungsverträgen, der für erbrachte Leistungen in der Zukunft generiert wird und der entsprechend der Leistungserbringung über den Deckungszeitraum erfolgswirksam auszuweisen ist. In der Konzernbilanz ist die vertragliche Servicemarge in den Positionen „Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen“ und „Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen“ enthalten.

## Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Krankenversicherung	Lebensversicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2024	61,9	3.366,2	1.838,2	5.266,3
<b>Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis</b>				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	21,0	51,3	68,2	140,4
Schätzungsänderungen	4,5	203,4	99,1	307,1
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	1,5	0,0	6,1	7,5
Währungsumrechnung	-0,2	-0,1	-4,4	-4,7
Auflösung für erbrachte Leistungen	-14,3	-50,6	-102,9	-167,7
<b>Summe</b>	<b>12,5</b>	<b>204,0</b>	<b>66,1</b>	<b>282,6</b>
Stand am 30. Juni 2024	74,5	3.570,3	1.904,2	5.549,0

## Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Krankenversicherung	Lebensversicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2023	60,5	3.328,3	2.022,2	5.411,0
<b>Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis</b>				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	45,8	106,1	92,9	244,8
Schätzungsänderungen	-16,5	26,3	-33,3	-23,5
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	3,4	0,0	8,3	11,8
Währungsumrechnung	0,7	0,1	0,0	0,9
Auflösung für erbrachte Leistungen	-32,0	-94,7	-192,2	-318,9
<b>Summe</b>	<b>1,4</b>	<b>37,9</b>	<b>-124,3</b>	<b>-85,0</b>
Umgliederung in Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	0,0	-59,7	-59,7
Stand am 31. Dezember 2023	61,9	3.366,2	1.838,2	5.266,3

Schätzungsänderungen stellen Änderungen der Erfüllungswerte dar, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen und umfassen

- Erfahrungswertanpassungen aufgrund von in der Periode vereinnahmten Prämien, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen, und damit verbundene Zahlungsströme (zum Beispiel Abschlusskosten),
- Änderungen der Schätzungen des Barwerts der künftigen Zahlungsströme der Deckungsrückstellung, mit Ausnahme des Zeitwerts des Geldes und des finanziellen Risikos,
- Abweichungen bezüglich der Kapitalanlagekomponente in der Lebens- und Krankenversicherung und
- Änderungen der Risikoanpassung für nicht finanzielle Risiken, die mit zukünftigen Leistungen verbunden sind.

## SONSTIGE ANGABEN

### 1. Mitarbeitende

Durchschnittliche Anzahl der Angestellten	1–6/2024	1–6/2023
<b>Gesamt</b>	<b>15.152</b>	<b>14.570</b>
davon Geschäftsaufbringung	3.871	3.801
davon Verwaltung	11.282	10.769

### 2. Gezahlte Dividende

Am 17. Juni 2024 wurde eine Dividende in Höhe von 0,57 Euro je Aktie ausgezahlt (Vorjahr: 0,55 Euro). Dies entspricht einer Ausschüttung in Höhe von 175,0 Millionen Euro (Vorjahr: 168,8 Millionen Euro).

### 3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der UNIQA Insurance Group AG 107 voll konsolidierte Konsolidierungseinheiten (31. Dezember 2023: 106) und 4 assoziierte Gesellschaften (31. Dezember 2023: 4), die nach der Equity-Methode berücksichtigt werden.

Im 2. Quartal 2024 erfolgte die Erstkonsolidierung der OPERATOR MEDYCZNY CENTRUM Sp. z o.o. (Polen, Warschau).

### 4. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen wurden jene Unternehmen identifiziert, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben. Zum Kreis der nahestehenden Unternehmen gehören auch die nicht konsolidierten Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen von UNIQA.

Zu den nahestehenden Personen gehören die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen sowie deren nahe Familienangehörige. Umfasst von der Erfassung sind hierbei insbesondere auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen jener Unternehmen, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben, sowie deren nahe Familienangehörige.

### Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
<b>Transaktionen 1–6/2024</b>					
Prämien	0,5	0,0	0,4	2,5	3,4
Erträge aus Kapitalanlagen	7,6	0,0	43,1	1,9	52,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	–0,2	–0,2
Sonstige Erträge	0,0	6,2	0,0	0,0	6,3
Sonstige Aufwendungen	–0,1	–4,0	–1,0	–1,9	–7,0
<b>Stand am 30. Juni 2024</b>					
Kapitalanlagen	160,5	25,6	809,8	37,9	1.033,7
Zahlungsmittel	267,1	0,0	0,0	54,3	321,4
Forderungen und übrige Aktiva	0,0	5,5	0,0	1,2	6,7
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	4,8	0,3	3,1	8,2

## Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
<b>Transaktionen 1–6/2023</b>					
Prämien	0,5	0,0	0,0	7,8	8,4
Erträge aus Kapitalanlagen	2,1	0,0	33,0	1,2	36,2
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	–0,2	–0,2
Sonstige Erträge	0,0	0,8	0,0	0,0	0,9
Sonstige Aufwendungen	–1,9	–3,3	–1,0	–2,4	–8,7
<b>Stand 31. Dezember 2023</b>					
Kapitalanlagen	180,5	0,5	813,8	40,6	1.035,3
Zahlungsmittel	289,9	0,0	0,0	42,9	332,8
Forderungen und übrige Aktiva	0,1	8,0	0,0	1,3	9,3
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	5,8	0,0	0,1	6,0

## Transaktionen mit nahestehenden Personen 1–6/2024 1–6/2023

Angaben in Millionen Euro

Prämien	0,3	0,4
Gehälter und sonstige kurzfristig fällige Leistungen <sup>1)</sup>	–5,6	–5,1
Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	–1,0	–1,1
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	–0,1	–0,1
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	–1,5	–0,6
Sonstige Erträge	0,2	0,1

<sup>1)</sup> Diese Position beinhaltet die fixen und die variablen Vorstandsbezüge, die vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum Bilanzstichtag ausbezahlt wurden, sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

## 5. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden und aufgegebene Geschäftsbereiche

Das Closing des Verkaufs der 75-%-Beteiligung an der Limited Liability Company “Insurance Company “Raiffeisen Life” (Moskau, Russland; „Raiffeisen Life“) wird – nach Vorliegen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen – im 3. Quartal 2024 erwartet. Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 enthaltenen Angaben ergeben.

In der folgenden Tabelle sind die Vermögenswerte und Schulden in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden, dargestellt:

## Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden 30.6.2024 31.12.2023

Angaben in Millionen Euro

Sachanlagen	0,2	0,3
Immaterielle Vermögenswerte	1,4	1,4
Kapitalanlagen	177,9	192,5
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	0,3	0,1
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	2,0	1,1
Forderungen und übrige Aktiva	4,6	4,6
Latente Steueransprüche	98,5	87,3
Zahlungsmittel	22,3	13,0
	<b>307,2</b>	<b>300,2</b>

## Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden 30.6.2024 31.12.2023

Angaben in Millionen Euro

Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	157,8	168,2
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	1,5	0,5
Finanzverbindlichkeiten	0,2	0,2
Andere Rückstellungen	24,1	18,4
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	1,6	1,5
Latente Steuerschulden	93,4	85,9
	<b>278,7</b>	<b>274,8</b>

Wenn ein Geschäftsbereich als aufgebener Geschäftsbereich eingestuft wird, werden die Gesamtergebnisrechnung sowie die sich darauf beziehenden Angaben des Vergleichsjahres so angepasst, als ob der Geschäftsbereich von Beginn des Vergleichsjahres an aufgegeben worden wäre.

## Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (nach Steuern)

Angaben in Millionen Euro

1–6/2024 1–6/2023

<b>Versicherungstechnisches Ergebnis</b>		
Versicherungstechnische Erträge	11,5	17,4
Versicherungstechnische Aufwendungen	-6,5	-11,5
	<b>5,0</b>	<b>5,9</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		
Erträge aus Kapitalanlagen	16,7	24,3
<i>(davon Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode)</i>	7,1	8,5
<i>(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)</i>	9,5	15,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	-5,2	-10,4
<i>(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)</i>	-5,0	-10,0
	<b>11,5</b>	<b>14,0</b>
<b>Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen</b>	<b>-2,9</b>	<b>-23,9</b>
	<b>8,6</b>	<b>-9,9</b>
<b>Nicht versicherungstechnisches Ergebnis</b>		
Sonstige Erträge	10,3	9,2
Sonstige Aufwendungen	-10,1	-8,0
	<b>0,1</b>	<b>1,1</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>13,7</b>	<b>-2,9</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13,7</b>	<b>-2,9</b>
Ertragsteuern	-2,6	1,0
<b>Laufendes Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (nach Steuern)</b>	<b>11,1</b>	<b>-1,9</b>
Wertminderungen und Veräußerungskosten	-5,9	0,0
<b>Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (nach Steuern)</b>	<b>5,2</b>	<b>-1,9</b>
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	2,5	-1,4
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	2,8	-0,5

Die im sonstigen Ergebnis erfassten, den aufgegebenen Geschäftsbereich betreffenden Währungsdifferenzen belaufen sich auf -4,1 Millionen Euro (1–6/2023: 10,4 Millionen Euro), die Veränderung der Neubewertungsrücklage für Schuldinstrumente auf 12,1 Millionen Euro (1–6/2023: -4,1 Millionen Euro) und die Veränderungen aus Versicherungsverträgen auf -6,2 Millionen Euro (1–6/2023: -2,8 Millionen Euro).

## 6. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

**Erklärung der gesetzlichen Vertreter**

Hiermit bestätigt der Vorstand der UNIQA Insurance Group AG nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf

den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch eine:n Abschlussprüfer:in unterzogen.

Wien, im August 2024



Andreas Brandstetter  
Vorsitzender des Vorstands



Wolf-Christoph Gerlach  
Mitglied des Vorstands



Peter Humer  
Mitglied des Vorstands



Wolfgang Kindl  
Mitglied des Vorstands



René Knapp  
Mitglied des Vorstands



Sabine Pfeffer  
Mitglied des Vorstands



Kurt Svoboda  
Mitglied des Vorstands

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

UNIQA Insurance Group AG  
FN 92933t

### **Satz**

Inhouse produziert mit firesys

## **KONTAKT**

UNIQA Insurance Group AG  
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien  
Tel.: + 43 (1) 21175-3773  
E-Mail: [investor.relations@uniqa.at](mailto:investor.relations@uniqa.at)

[www.uniqagroup.com](http://www.uniqagroup.com)

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Dieser Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der UNIQA beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller der Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

